

ENGLISCHES SEMINAR  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Seminarinternes  
Vorlesungsverzeichnis & Modulhandbuch

M.A.-Studiengang  
Anglistik/Amerikanistik

Sommersemester 2017

# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus ..... | 1  |
| Studienberatung und Service .....                      | 2  |
| Studienfachberatung .....                              | 2  |
| Servicezimmer .....                                    | 2  |
| Auslandsberatung .....                                 | 3  |
| Forschungs- und Examensmodule .....                    | 3  |
| M.A.-Prüfungsberechtigte im Sommersemester 2017 .....  | 4  |
| Sprechstunden im Sommersemester 2017 .....             | 5  |
| Lehrveranstaltungen M.A.-Studiengang .....             | 6  |
| Linguistik .....                                       | 6  |
| Englische Literatur bis 1700 .....                     | 10 |
| Englische Literatur nach 1700.....                     | 16 |
| Amerikanische Literatur .....                          | 21 |
| Cultural Studies GB.....                               | 26 |
| Cultural Studies US.....                               | 32 |
| Fremdsprachenausbildung .....                          | 37 |
| Examensmodul, Studienbeginn vor WS 2016/17 .....       | 41 |
| Examensmodul, Studienbeginn ab WS 2016/17 .....        | 43 |
| Forschungsmodul Englische Literatur .....              | 45 |
| Forschungsmodul Amerikanistik .....                    | 47 |
| Forschungsmodul Linguistik .....                       | 49 |
| Forschungsmodul Cultural Studies GB.....               | 51 |
| Raumpläne .....  | 53 |

# Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus

**Alle Lehrveranstaltungen des Englischen Seminars beginnen in der 2. Semesterwoche**, d.h. in der Woche ab dem 24. April 2017. Bitte betrachten Sie alle anders lautenden Ankündigungen als überholt. Die erste Semesterwoche ist für die Durchführung und Korrektur von Nachprüfungen sowie für die Studienberatung vorgesehen.

Wie in den letzten Semestern wird auch für das Sommersemester 2017 für alle Lehrveranstaltungen ein elektronisches Anmeldeverfahren in eCampus durchgeführt. Mit dem Rechenzentrum ist vereinbart, dass wir ein Verteilverfahren nutzen. Dies wird in zwei Etappen erfolgen: zunächst also die Anmeldung für die gewünschte Veranstaltung, wobei Sie jeweils auch Ihre 2. und 3. Wahl angeben für den Fall, dass die Veranstaltung Ihrer 1. Wahl überbelegt wird. Auf elektronischem Wege erfolgt dann in einem zweiten Schritt die Zuteilung der Plätze auf der Basis Ihrer Priorisierung.

Bei dieser Form des Anmeldeverfahrens geht es nicht darum, Studierende aus Veranstaltungen auszuschließen, sondern im Rahmen des Möglichen für eine gleichmäßigere Verteilung zu sorgen, damit die Studienbedingungen insgesamt verbessert werden. Mit geringfügigen Einschränkungen wird dies schon jetzt erreicht.

Auch für die Vorlesungen sollten Sie sich anmelden. Hier dient die Anmeldung der Erfassung der Teilnehmernamen bzw. -zahlen. Das ist wichtig für die Erstellung von Skripten (wir kennen frühzeitig die Teilnehmerzahl und können die Druckaufträge entsprechend vergeben). Außerdem können wir mit den Teilnehmerdaten Teilnehmerlisten erstellen und insbesondere zum Semesterende die Notenverwaltung leichter handhaben.

Die Anmeldungen für die **Veranstaltungen der Mastermodule** können in der Zeit

**vom 20. März 2017, 10.00 Uhr, bis 14. April 2017, 14.00 Uhr**

vorgenommen werden. Wegen des Verteilverfahrens kommt es nicht darauf an, gleich am Starttag alle Anmeldungen durchzuführen. Nach Abschluss der Anmeldungen wird das Verteilverfahren generiert, das dann zu den vorläufigen Teilnehmerlisten führt. Sollten sich nach dem Abschluss des Verteilverfahrens auf der Basis der von Ihnen vorgegebenen Priorisierung Terminkonflikte mit Veranstaltungen des 2. Faches ergeben, wenden Sie sich bitte an die Dozenten oder Dozentinnen der betroffenen Lehrveranstaltung. Bitte beachten Sie die von den VeranstaltungsleiterInnen definierten Teilnahmebedingungen. In den allermeisten Fällen reicht eine bloße Anmeldung in eCampus nicht aus um den Teilnahmezustand zu behalten, sondern ist es erforderlich, in den ersten zwei Sitzungen der Veranstaltung zu erscheinen.

Bitte beachten Sie auch, dass es zwischen dem Druck des Vorlesungsverzeichnisses und dem Beginn der Veranstaltung im Sommersemester vereinzelt zu Raumänderungen kommen kann. Überprüfen Sie also ggf. die Raumangabe in eCampus kurz vor der ersten Sitzung.

# **Studienberatung und Service**

## **Studienfachberatung**

Die Studienfachberaterin PD Dr. Monika Müller bietet an zwei Tagen in der Woche Sprechstunden an, in denen offene Fragen geklärt, Informationen eingeholt oder Probleme besprochen werden können. Vor der Einschreibung in den M.A.-Studiengang sind für alle Studierenden der Abschluss des B.A.-Studiums, die offizielle Zulassung und ein obligatorisches Beratungsgespräch erforderlich. Diese obligatorische Beratung erfolgt in der Regel durch die Studienfachberaterin. Über die Beratung wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Sprechzeiten der Studienfachberaterin PD Dr. Monika Müller im Sommersemester 2017:

|           |                |          |
|-----------|----------------|----------|
| montags   | 9.30-12.30 Uhr | GB 5/141 |
| mittwochs | 9.30-12.30 Uhr | GB 5/141 |

und nach Vereinbarung.

E-Mail: [fachberatungenglisch@rub.de](mailto:fachberatungenglisch@rub.de)

## **Servicezimmer**

Auch das Servicezimmer hat an mindestens zwei Tagen der Woche geöffnet und leistet Hilfestellung bei Fragen zum Studienverlauf und zur Notenabbildung in eCampus. Außerdem werden dort Leistungs- und Bafög-Bescheinigungen ausgestellt und die Formblätter zur Prüfungsanmeldung bearbeitet.

Öffnungszeiten des Servicezimmers im Sommersemester 2017:

An mindestens zwei Tagen in der Woche. Die genauen Sprechzeiten an der Dienstzimmertür GB 6/134 bekannt gegeben.

E-Mail: [es-servicezimmer@rub.de](mailto:es-servicezimmer@rub.de)

## **Auslandsberatung**

Sollten Sie planen, während des M.A.-Studiums einen (weiteren) Auslandsaufenthalt zu absolvieren, kann Ihnen die an das Servicezimmer angegliederte Auslandsberatung Hilfestellung bieten.

Öffnungszeiten der Auslandsberatung im Sommersemester 2017:

An mindestens zwei Tagen in der Woche. Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/134 bekannt gegeben.

Berater: Simon Klasen

E-Mail: [es-auslandsaufenthalt@rub.de](mailto:es-auslandsaufenthalt@rub.de)

## **Forschungs- und Examensmodule**

Forschungsmodule bieten besonders leistungsstarken Studierenden die Gelegenheit, innerhalb eines Schwerpunktbereichs eigene Forschungsprojekte zu entwickeln, betreiben und besprechen. Sie sind nicht obligatorisch und können nur nach vorheriger persönlicher Absprache mit den betreffenden Lehrenden belegt werden. Sie bestehen aus einem Forschungsseminar (5 CP) und – nach Abstimmung mit den SeminarleiterInnen – einer Vorlesung oder Übung, die jeweils fachbezogen oder interdisziplinär sein kann; auch zusammen mit den SeminarleiterInnen konzipierte forschungsorientierte selbständige Studienanteile (im Umfang von 3 CP) können mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen und kreditiert werden.

Examensmodule sind obligatorisch. In der Regel belegen Studierende ein Examenskolloquium bei ihrer zukünftigen Prüferin / ihrem zukünftigen Prüfer bzw. einem/r Lehrenden, der/die ein thematisch zur Prüfung passendes Kolloquium anbietet. Dies sollte rechtzeitig geplant und angegangen werden, da die einzelnen Prüfungsberechtigten nicht jedes Semester ein Kolloquium anbieten. Um Studienzeitverzögerungen zu vermeiden, besteht in Ausnahmefällen auch die Möglichkeit, das regulär angebotene Examenskolloquium durch ein zusätzliches Seminar beim zukünftigen Prüfer (mit examensorientierter Leistungserbringungsform) zu ersetzen.

## **M.A.-Prüfungsberechtigte im Sommersemester 2017**

|                           |                                |                                 |
|---------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| Dr. habil. Sebastian Berg | Prof. Dr. Kornelia Freitag     | Prof. Dr. Luuk Houwen           |
| PD Dr. Uwe Klawitter      | PD Dr. Bernd Klähn             | Prof. Dr. Christiane Meierkord  |
| PD Dr. Monika Müller      | Prof. Dr. Burkhard Niederhoff  | Prof. Dr. Anette Pankratz       |
| Prof. Dr. Markus Ritter   | Jun.-Prof. Dr. Heike Steinhoff | Jun.-Prof. Dr. Cornelia Wächter |
| Prof. Dr. Roland Weidle   |                                |                                 |

Die Prüfungsprotokolle werden von BeisitzerInnen geführt, die von den jeweiligen PrüferInnen bestellt werden.

## Sprechstunden im Sommersemester 2017

| Name             | Tag   | Uhrzeit       | Raum              |
|------------------|---|---------------|-------------------|
| Bachem           | MO  | 12.00 – 13.00 | GB 6/139          |
| Berg             | DI  | 11.00 – 12.00 | GB 5/139          |
| Böhm             | DI  | 12.00 – 13.00 | GB 5/135          |
| Freitag          | MO<br>Bitte melden Sie sich bei<br><a href="mailto:hildegard.sicking@rub.de">hildegard.sicking@rub.de</a> an.                               | 10.00 – 11.30 | GB 5/133          |
| Goth             | MI  | 10.00 – 11.00 | GB 5/29           |
| Hermann          | MI  | 14.00 – 15.00 | N-Süd, 1/48       |
| Houwen           | MI  | 11.00 – 12.00 | FNO 02/85         |
| Kindinger        | MO  | 10.00 – 11.00 | GB 5/134          |
| Klawitter        | MI<br>(bitte in die Liste an der Bürotür eintragen)   | 12.00 – 13.00 | GB 5/136          |
| Lienen           | MI  | 14.00 – 15.00 | GB 2/54           |
| Linne            | DO  | 09.00 – 10.00 | GB 5/29           |
| Meierkord        | MI<br>Bitte melden Sie sich bei <a href="mailto:martina.dornieden@rub.de">martina.dornieden@rub.de</a><br>an.                               | 11.00 – 13.00 | GB 6/31           |
| Minow            | DI  | 14.00 – 15.00 | GB 5/136          |
| Mraz             | DI<br>Bitte melden Sie sich bei <a href="mailto:katharina.mraz@rub.de">katharina.mraz@rub.de</a> an.  | 10.00 – 11.00 | GB 6/144          |
| Müller, M.       | MO & MI   | 09.00 – 11.30 | GB 5/141          |
| Müller, T.       | DI & DO   | 16.00 – 17.00 | GB 5/135          |
| Niederhoff       | DI (or by appointment)  | 16.00 – 17.30 | GB 5/131          |
| Ottlinger        | DI  | 10.00 – 11.00 | GB 5/137          |
| Pankratz         | MI<br>Bitte melden Sie sich bei <a href="mailto:ute.pipke@rub.de">ute.pipke@rub.de</a> an.  | 11.00 – 13.00 | GB 5/34           |
| Pfeiler          | MI  | 14.30 – 15.30 | GB 5/134          |
| Ritter           | MI  | 11.00 – 13.00 | GB 5/32           |
| Smith            | DI  | 14.00 – 15.00 | GB 6/139          |
| Steinhoff        | DO  | 15.00 – 16.00 | GB 6/143          |
| Strubel-Burgdorf | DI<br>Bitte melden Sie sich bei<br><a href="mailto:susanne.strubel-burgdorf@rub.de">susanne.strubel-burgdorf@rub.de</a> an.                 | 09.00 – 10.00 | N-Süd, 1/48       |
| Thiele           | Bitte melden Sie sich unter<br><a href="https://doodle.com/poll/8z3s439fvxwbvtxh">https://doodle.com/poll/8z3s439fvxwbvtxh</a> an.          |               | GB 5/138          |
| Thomson          | MI  | 11.00 – 12.00 | FNO 02/79         |
| Van Ackern       | DO<br>Bitte melden Sie sich bei <a href="mailto:Isabelle.vanAckern@rub.de">Isabelle.vanAckern@rub.de</a><br>an.                             | 12.00 – 13.00 | GB 6/38           |
| Versteegen       | DO  | 11.00 – 12.00 | GB 5/31           |
| Viol             | MI  | 11.00 – 13.00 | GB 6/140          |
| Wächter          | MI  | 11.00 – 12.00 | GB 5/140          |
| Weidle           | MI<br>Bitte melden Sie sich bei <a href="mailto:annette.pieper@rub.de">annette.pieper@rub.de</a><br>oder telefonisch unter 0234-3228943 an. | 12.00 – 14.00 | N-Süd,<br>Büro 03 |
| Wilson           | DI  | 12.00 – 13.00 | GB 6/29           |
| Zucker           | DI  | 11.00 – 12.00 | GB 5/137          |

# Lehrveranstaltungen M.A.-Studiengang

## Linguistik

|  |   |   |  |                               |
|--|---|---|--|-------------------------------|
| <b>Workload/Credits</b><br>240 Std. /8 CP  | <b>Semester:</b><br>1.-4.               | <b>Häufigkeit des Angebots:</b><br>jedes Semester |  | <b>Dauer:</b><br>1-2 Semester |
| <b>Lehrveranstaltungsart:</b><br>Vorlesung/Übung +<br>Seminar  | <b>Kontaktzeit:</b><br>2 SWS + 2<br>SWS | <b>Selbststudium:</b><br>ca. 184 Std.             | <b>Geplante Gruppengröße:</b><br>VL 80-300<br>Ü 10-25<br>S 20-40 |                               |
| <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium  |   |   |  |                               |
| <p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden beschäftigen sich exemplarisch mit einzelnen Aspekten der englischen Sprache (z.B. Veränderungen der britischen <i>received pronunciation</i>, oder Entstehung neuer Varietäten in postkolonialen Kontexten) und werden befähigt, diese im Zusammenhang einzuordnen. Dabei erweitern und vertiefen sie ihr im B.A.-Studium erworbenes Wissen hinsichtlich der Strukturen des Englischen, der Entwicklung und Variabilität der englischen Sprache und des Zusammenhangs zwischen Sprache, Kultur und Gesellschaft. Die Studierenden werden befähigt, unterschiedliche Publikationsformen, insbesondere Einzelpublikationen zu individuellen Fragestellungen und Forschungsprojekten zu rezipieren. Sie lernen dadurch Theorien und Methoden der empirischen Linguistik kennen und können diese für die eigenständige Datenerhebung und Analyse anwenden. In zunehmendem Maße leiten Sie aus den Seminarinhalten Fragestellungen zur Durchführung eigener empirischer Projekte ab und schulen ihre Beobachtungs- und Erklärungskompetenz. Die Ergebnisse ihrer Recherchen und Analysen können die Studierenden in geeigneter Form mündlich wie schriftlich zusammenfassen, präsentieren und diskutieren. Sie können Grundannahmen erörterter Modelle und Ansätze zur Beschreibung des ausgewählten Phänomens erfassen und darstellen. Außerdem sind sie in der Lage, die theoretischen Hintergründe linguistischer Abhandlungen zu Aspekten der englischen Sprache und deren Einordnung in die Paradigmen der Linguistik aufzudecken.</p> |   |   |  |                               |
| <p><b>Inhalte:</b> Aufbauend auf den Grundlagen des B.A.-Studiiums werden Kenntnisse über linguistische Fragestellungen, Modelle und Erklärungsansätze im Hinblick auf Struktur und Verwendung der englischen Sprache weltweit vertieft. Im Mittelpunkt des Moduls stehen hierbei die Bewusstmachung der Variabilität der englischen Sprache, ihrer historischen Entwicklung und grundlegender Prozesse des Sprachwandels, insbesondere in multilingualen Kontexten; die Erarbeitung und Bewusstmachung von Bezügen zwischen einzelnen Teilbereichen der englischen Linguistik und deren wissenschaftshistorischer Entstehung und Relevanz; die kritische Reflexion und Vergleich einzelner Modelle und Erklärungsansätze; die Durchführung kontrastiver Studien mit dem Fokus auf Wahrnehmung sprachlicher und kultureller Unterschiede, deren Bedeutung/Motivierung und Bewusstmachung und darauf aufbauende interkulturelle Kompetenz; sowie die Anwendung und Festigung des methodischen Instrumentariums</p>  |   |   |  |                               |



|  |
|--|
| linguistischer Analysen zur eigenständigen Bearbeitung zunehmend forschender, empirischer Fragestellungen.   |
| <b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente   |
| <b>Prüfungsformen:</b> Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.   |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)  |
| <b>Stellenwert der Note für die Fachnote:</b><br>Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.<br>Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Note des Moduls geht zu 20% (1-Fach-M.A.) bzw. 40% (2-Fach-M.A.) in die Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird. |
| <b>Modulbeauftragte:</b> Dr. Torsten Müller, Dr. Claus-Ulrich Viol   |

## Vorlesungen

### 050 610

Dialect Contact and Language Contact, 3 CP

2 st. mo 12-14

HGB 10

Meierkord

From its early days in the 5th century to the present day, English has undergone considerable change. Many changes resulted from extralinguistic events, such as the Viking settlements, the Norman conquest, or trade with the Dutch and other nations. These events led to language contact, as did the settlements of English speakers in the various colonies, where English came into contact with local languages. In the colonies, furthermore, speakers of different English dialects met and the ensuing dialect contact involved processes that eventually shaped the new dialects in the colonies.

This series of lectures will look at the changes resulting from language contact and dialect contact from a theoretical as well as from a sociolinguistic perspective. We will describe the diverse ecologies and investigate the resulting developments in the English language empirically.

Assessment/requirements: final written test and an additional reading of appr. 30 pages.

## **Seminare**

### **050 702**

Phonology in Context, 5 CP

2 st. do 12-14

GB 5/38

Meierkord

This seminar looks at phonology from an interdisciplinary perspective that identifies the interfaces between phonology and other aspects of language. We will discuss the acquisition of sound systems in first, second and foreign languages, the perception of accents, the influence of language and dialect contact, functions of intonation in discourse, speech disorders, and literacy. Besides discussing the various theoretical bases, a strong focus will be placed on the methods used to pursue research in the context of phonology.

Students need to obtain the following book:

Pennington, Martha C. (ed.) (2006). *Phonology in Context*. London: Palgrave.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation (in class or online), short presentation and a brief final test; *Seminar*: active participation (in class or online), short presentation, and an empirical term paper.

### **050 703**

English in Australia, 5 CP

Blockseminar: 12.05., 16.06., 14.07.2017 je 12-16.30h

Meierkord

Vorbesprechung: 20.04.2017, 10-12h

GABF 04/413

sowie e-learning im Umfang von 7 Stunden.

Starting from a penal colony, Australia soon became a permanent settlement of the British and eventually home to a multiethnic and multilingual population. This course will deal with Australia as an exemplary area of first, second and foreign language varieties of English and of English-based pidgins and creoles. It will focus on varieties of English that have been spoken in Australia by the original settlers, their descendants, the Aboriginal population, and recent immigrants to the country.

After an introduction to the linguistic ecologies of Australia, we will discuss the different forms which English has assumed, and take a brief look at individual pieces of literature that have been written in these varieties of English.

Australia will also serve to introduce students to more general aspects of the global spread of English and of the features found with second language varieties and with pidginised forms of English.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation (in class and online), contribution to a blog and a brief final test; *Seminar*: active participation (in class and online), short presentation and an empirical term paper.

## ***Übungen***

### **050 706**

Pragmatics in the Classroom, 3 CP

2 st. di 10-12

GB 03/46

Strubel-Burgdorf

This class will take place in April and May 2017, and will consist of a mix of weekly sessions, Saturday meetings and e-learning elements.

For a long time, the focus on language teaching and learning rested on grammatical, syntactical and lexical aspects of a language. Yet, to know rules and regulations in these areas alone is not quite enough to acquire full competence in a foreign language. In this course, we will have a look at how the notion of pragmatic competence is incorporated in the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR) and where and how this is – or could be – included in teaching English.

Assessment/requirements: active participation, poster presentation.

## Englische Literatur bis 1700

|   |   |   |  |                               |
|---|---|---|--|-------------------------------|
| <b>Workload/Credits</b><br>240 Std. /8 CP   | <b>Semester:</b><br>1.-4.               | <b>Häufigkeit des Angebots:</b><br>jedes Semester |  | <b>Dauer:</b><br>1-2 Semester |
| <b>Lehrveranstaltungsart:</b><br>Vorlesung/Übung +<br>Seminar   | <b>Kontaktzeit:</b><br>2 SWS + 2<br>SWS | <b>Selbststudium:</b><br>ca. 184 Std.             | <b>Geplante Gruppengröße:</b><br>VL 80-300<br>Ü 10-25<br>S 20-40 |                               |
| <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium   |   |   |  |                               |
| <b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden verfügen über detaillierte Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Literatur vor 1700 und beherrschen eine umfassende Reihe von Techniken und Methoden der Textanalyse. Sie kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbständig und kritisch anwenden. Darüber hinaus können sie eigene, forschungsnahe Fragestellungen entwickeln und unter Anleitung bearbeiten.   |   |   |  |                               |
| <b>Inhalte:</b> Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der englischen Literatur bis 1700, insbesondere in den Bereichen der mittelalterlichen Literatur und der Literatur der Shakespearezeit. Es vertieft neben literaturhistorischen auch gattungstheoretische und text-kontextbezogene Wissensinhalte. Textanalytische Fähigkeiten und Fertigkeiten werden an ausgewählten Gegenständen verfeinert. Aktuelle Forschungsdiskussionen werden kritisch diskutiert und bewertet. |   |   |  |                               |
| <b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente  |   |   |  |                               |
| <b>Prüfungsformen:</b> Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.  |   |   |  |                               |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)   |   |   |  |                               |
| <b>Stellenwert der Note für die Fachnote:</b><br>Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.<br>Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Note des Moduls geht zu 20% (1-Fach-M.A.) bzw. 40% (2-Fach-M.A.) in die Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.  |   |   |  |                               |
| <b>Modulbeauftragte:</b> PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Claus-Ulrich Viol  |   |   |  |                               |

## **Vorlesungen**

### **050 624**

Comedy and the Comic, 3 CP

2 st. do 8.30-10

HGB 20

Niederhoff

Why do we laugh when we see a toddler taking his or her first steps, when we watch a male comedian impersonating a woman or when someone tells us that a sadist is a person who is nice to a masochist? Do all of these phenomena have a common denominator? Or are they irreducibly diverse? After looking at some answers to these questions, we will move on to the genre which is most closely associated with laughter and the comic, i.e. dramatic comedy. I will provide a model of the genre and a typology of its most popular modes (romance, sentiment, satire, play ...); representative plays will be analysed in the light of these theoretical considerations. The focus will be on three early modern and on two twentieth-century comedies: William Shakespeare's *Midsummer Night's Dream* and *As You Like It*, Ben Jonson's *Volpone*, G.B. Shaw's *Pygmalion*, and Tom Stoppard's *Arcadia*. I will also discuss *Notting Hill*, a recent film based on the tradition of dramatic comedy.

Required texts: students who want to prepare for the lecture should read the plays mentioned above. No particular editions are required.

Assessment/requirements: written exam.

### **050 625**

Literature of the Long 18th Century, 3 CP

2 st. fr 12-14

HGB 50

Weidle

This lecture series intends to give students an opportunity to familiarize themselves with the so-called 'long eighteenth century'. In doing so, we will try to approach the 18th century from various angles and focus on historically and culturally relevant issues. Besides political, social and economic conditions we will deal with, among other, the emergence of the literary sphere and market, the rise of the novel, neo-classicism and the cult(ure) of sensibility.

For the primary texts I recommend: Greenblatt, Stephen et al. (eds). *The Norton Anthology of English Literature*. New York: Norton & Company, 2012.

The Powerpoint presentations will be made available on Moodle.

Assessment/requirements: successful completion of extended test in final session.

## **Seminare**

### **050 628**

Magic, Witchcraft and the Otherworld in Old and Middle English Literature, 5 CP

2 st. di 12-14

GABF 04/613

Houwen

Magic, witchcraft and the Otherworld are two very popular topics in Old and Middle English literature. In order to rescue his wife Sir Orfeo has to descend into the Underworld. In a Middle English debate between a Jew and a Christian a chasm opens up and the two debaters enter a magical world in which anything is possible. Sir Launfal, after his expulsion from King Arthur's court, descends into the netherworld of Fairyland. In *Dame Sirith and the Weeping Bitch* a witch is employed to fulfil a young man's sexual fantasy. In *St Patrick's Purgatory* the knight Owen descends into the underworld to atone for his sins. Medieval romances abound with magic and the supernatural. This course examines in which ways the Middle Ages dealt with the supernatural and the notion of 'parallel' worlds.

Old English texts will be offered in translation; the same applies to the more difficult Middle English texts. The reading consists of extracts from longer works as well as full texts of shorter ones. Together with a selection of secondary texts this should provide the basis for a productive academic discourse in class.

Set texts: the texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: Essay of 10-12 pages.

### **050 629**

A Schoolmaster and a Courtier: The Poetry of Robert Henryson and William Dunbar, 5 CP

2 st. do 12-14

GABF 04/613

Houwen

After Chaucer's death the most interesting literature in the 15th century was not written by Englishmen but by Scotsmen. Although there were several writers who rose to prominence in this period, two stand out: Robert Henryson and William Dunbar. The first is known primarily for his witty fables which satirise social ills, whereas the latter was a court poet closely associated with James IV. Both poets wrote in a northern dialect of Middle English which is relatively easy to read. So this course is an introduction to the two most important late medieval Scottish poets.

This will essentially be a close reading course which concentrates more on the primary than the secondary texts.

Set texts: the relevant primary texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: Essay of 10-12 pages.

**050 630**

Knights, Saints and Outlaws: Screening the Medieval World on the Box, 5 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/613

Houwen

The Middle Ages have often inspired the performing arts. Almost as soon as cinematography had been invented films dealing with knights, saints and outlaws made it to the big screen. This continues to this day. A recent inventory counted over 900 films inspired by the Middle Ages, ranging from *The Passion of Joan of Arc* (1928) and *The Adventures of Robin Hood* (1938) to modern renditions of *Beowulf*. It was inevitable that television would follow and it is this medium that plays a central role in this course, in which we shall have a look at and discuss a wide variety of television shows inspired by the Middle Ages. In some cases whole series are set in the Middle Ages: *Ivanhoe*, *Robin Hood*, *Cadfael*, *Merlin*, *Vikings*, *The Last Kingdom* and *The White Queen* are a few examples. Others belong to a completely different genre like sit com or even science fiction, yet they draw some of their inspiration from medieval times. Examples of these include *Star Trek* and the American sit-com *Northern Exposure*. Still others are vaguely medieval without making it too explicit, like *Game of Thrones*.

The course tries to answer such questions as how are the Middle Ages depicted? Why go for this period at all? How do contemporary issues impact on medieval ones and what are these issues? Can we speak of a genre or is it too amorphous for that? Have the various shows changed over the years, in other words, what historical development took place and can this be explained?

Set text: secondary material will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: active participation and a critical mind is one of the basic requirements, and this is only possible if the set texts have been prepared thoroughly for each week. The course is rounded off with an essay of 10-12 pages.

**050 715**

Chaucer and Material Culture: Texts and Manuscripts, 5 CP

2 st. di 14-16

FNO 02/073

Houwen

When we read Chaucer or other Middle English texts we read them in modern editions rather than in the original manuscripts in which they are preserved. Medieval manuscripts often do not just have the texts that form the basis of an edition but they can also carry commentaries and illustrations. The aim of the course is to 'open up' the manuscripts on which Middle English texts are based and study Chaucer (and other texts) in the way they were originally read. Therefore this course will concentrate on secondary texts dealing with Chaucer's works and will practice problem solving skills.

Set text: Kathryn Kerby-Fulton, Maidie Hilmo, and Linda Olson, *Opening Up Middle English Manuscripts* (Ithaca: Cornell University Press, 2012). Supporting texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: active participation and a critical mind is one of the basic requirements, and this is only possible if the set texts have been prepared thoroughly for each week. The course is rounded off with an essay of 10-12 pages.

## **050 716**

Shakespeare Apokrypha, 5 CP

2 st. fr 10-12

GABF 04/614

Weidle

Der Ausdruck Shakespeare Apocrypha verweist auf ein Ensemble von Dramen, die in der Rezeptiongeschichte Shakespeare zugeschrieben wurden, deren Verfasser- bzw. Autorschaft jedoch zweifelhaft ist. Nachdem sie lange in der Forschung eher ein Schattendasein führten und nur einige wenige Experten interessierten, haben diese Stücke in jüngster Zeit verstärkte Aufmerksamkeit erfahren, vor allem im Kontext von Diskussionen um die Konzepte von Autor und Werk sowie der Frage nach marginalen Texten in Relation zum literarischen Kanon. Die apokryphen Dramen sind aber nicht zuletzt deshalb einer näheren Betrachtung wert, weil sie als charakteristische Formen des Theaters der Shakespeare-Zeit gelesen werden können. Im Seminar wollen wir exemplarisch drei Beispiele dieser Textgruppe in einem *close reading* genauer analysieren: *Sir Thomas More*, *Double Falsehood* und *The London Prodigal*.

Texte und Materialien werden bereitgestellt.

Die Lehrveranstaltung wird zusammen mit Prof. Dr. Linda Simonis durchgeführt und findet in deutscher Sprache statt. Vorkenntnisse von bzw. eine grundlegende Vertrautheit mit Shakespeares Oeuvre wird vorausgesetzt.

Assessment/requirements: *Übung*: aktive Teilnahme, Vorbereitung der Sekundär- und Primärtexte, Anfertigung einer Bibliografie mit Titel, Fragestellung und Gliederung bis zum 30.9.2017 (Näheres zu der schriftlichen Leistung in der LV); *Seminar*: aktive Teilnahme, Vorbereitung der Sekundär- und Primärtexte, Anfertigung einer Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten (MLA Style; deutsch oder englisch) bis zum 30.9.2017.



## Übungen

### 050 631

Dreamers and Barnstormers: Religion and Revolution in Piers Plowman, 3 CP

2 st. mo 12-14

GB 02/60

Thomson

William Langland's *Piers Plowman* was one of the most widely read and copied texts in later medieval England. Its complex textual history – apparently the result of relentless authorial redrafts – is fascinating enough, but this course focuses on the text's furious frustrations with contemporary life. Lively scenes of contemporary life move from royal court to marketplace, and its use of a dream framework enables fully rounded characters to rub shoulders with allegorical personifications of Truth and Sin. In its mission of demanding transformation in the world, Langland's poem insists on the humanity and value of each individual and forces readers to widen their empathetic perception at the same time as it blurs the boundaries between the real and fantastic; horrific and heavenly.

This course will work through the last version of the poem, the C-Text. Reading in Middle English, we will consider Langland's personal mission (including some discussion of the purpose behind his alterations of the text), what made the text and its iconic figure of a ploughman resonate so strongly with his contemporaries, and the religious and historical contexts within which Langland's text was produced and received. Our main focus will be the style, language, and storytelling of the poem itself.

No prior knowledge of Middle English is required (because it's very easy, and this edition helps you to follow it). Participants will need to have a copy of Derek Pearsall, ed., *Piers Plowman: A New Annotated Edition of the C-Text* (Liverpool University Press, 2008). Other versions of the text are not acceptable.

Assessment/requirements: active participation, test in the final session of the semester.

## Englische Literatur nach 1700

|  |   |   |  |                               |
|--|---|---|--|-------------------------------|
| <b>Workload/Credits</b><br>240 Std. /8 CP  | <b>Semester:</b><br>1.-4.               | <b>Häufigkeit des Angebots:</b><br>jedes Semester |  | <b>Dauer:</b><br>1-2 Semester |
| <b>Lehrveranstaltungsart:</b><br>Vorlesung/Übung +<br>Seminar  | <b>Kontaktzeit:</b><br>2 SWS + 2<br>SWS | <b>Selbststudium:</b><br>ca. 184 Std.             | <b>Geplante Gruppengröße:</b><br>VL 80-300<br>Ü 10-25<br>S 20-40 |                               |
| <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium  |   |   |  |                               |
| <b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden verfügen über detaillierte Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Literatur nach 1700 und beherrschen eine umfassende Reihe von Techniken und Methoden der Textanalyse. Sie kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbständig und kritisch anwenden. Darüber hinaus können sie eigene, forschungsnahe Fragestellungen entwickeln und unter Anleitung bearbeiten.                               |   |   |  |                               |
| <b>Inhalte:</b> Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der englischen Literatur nach 1700. Es vertieft neben literaturhistorischen auch gattungstheoretische und text-kontextbezogene Wissensinhalte. Textanalytische Fähigkeiten und Fertigkeiten werden an ausgewählten Gegenständen verfeinert. Aktuelle Forschungsdiskussionen werden kritisch diskutiert und bewertet.                        |   |   |  |                               |
| <b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente   |   |   |  |                               |
| <b>Prüfungsformen:</b> Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.   |   |   |  |                               |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)  |   |   |  |                               |
| <b>Stellenwert der Note für die Fachnote:</b><br>Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.<br>Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Note des Moduls geht zu 20% (1-Fach-M.A.) bzw. 40% (2-Fach-M.A.) in die Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird. |   |   |  |                               |
| <b>Modulbeauftragte:</b> PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Claus-Ulrich Viol   |   |   |  |                               |

## **Vorlesungen**

### **050 624**

Comedy and the Comic, 3 CP

2 st. do 8.30-10

HGB 20

Niederhoff

Why do we laugh when we see a toddler taking his or her first steps, when we watch a male comedian impersonating a woman or when someone tells us that a sadist is a person who is nice to a masochist? Do all of these phenomena have a common denominator? Or are they irreducibly diverse? After looking at some answers to these questions, we will move on to the genre which is most closely associated with laughter and the comic, i.e. dramatic comedy. I will provide a model of the genre and a typology of its most popular modes (romance, sentiment, satire, play ...); representative plays will be analysed in the light of these theoretical considerations. The focus will be on three early modern and on two twentieth-century comedies: William Shakespeare's *Midsummer Night's Dream* and *As You Like It*, Ben Jonson's *Volpone*, G.B. Shaw's *Pygmalion*, and Tom Stoppard's *Arcadia*. I will also discuss *Notting Hill*, a recent film based on the tradition of dramatic comedy.

Required texts: students who want to prepare for the lecture should read the plays mentioned above. No particular editions are required.

Assessment/requirements: written exam.

### **050 625**

Literature of the Long 18th Century, 3 CP

2 st. fr 12-14

HGB 50

Weidle

This lecture series intends to give students an opportunity to familiarize themselves with the so-called 'long eighteenth century'. In doing so, we will try to approach the 18th century from various angles and focus on historically and culturally relevant issues. Besides political, social and economic conditions we will deal with, among other, the emergence of the literary sphere and market, the rise of the novel, neo-classicism and the cult(ure) of sensibility.

For the primary texts I recommend: Greenblatt, Stephen et al. (eds). *The Norton Anthology of English Literature*. New York: Norton & Company, 2012.

The Powerpoint presentations will be made available on Moodle.

Assessment/requirements: successful completion of extended test in final session.

## Seminare

### 050 728

Comedy in the Long 18th Century, 5 CP

2 st. do 10-12

GBCF 05/703

Niederhoff

In this seminar, we will focus on three comedies from the so-called long 18th century: George Etherege's *The Man of Mode* (1676), Richard Steele's *The Conscious Lovers* (1722) and Richard Sheridan's *The School for Scandal* (1777). The seminar will address two questions. The first of these is a question about genre: what are the conventions of dramatic comedy? The second is a question about history: how do the conventions of comedy change from 1676 to 1777, especially under the influence of the 18th-century movement of sensibility? We will be using the anthology by Scott McMillin, which contains all of the above-mentioned plays (and some others), helpful background material and some criticism. Students may take this seminar in connection with the same teacher's lecture on comedy and the comic, but this is not a must.

Required text: Scott McMillin, ed. *Restoration and Eighteenth-Century Comedy*. 2nd ed. Norton Critical Editions. New York: Norton, 1997.

Assessment/requirements: *Übung*: a number of writing assignments; *Seminar*: writing assignments and term paper.

### 050 729

Parody, 5 CP

2 st. mo 10-12

GB 02/160

Niederhoff

Parodies are texts that imitate or transform another text or genre, usually in a comic fashion. In this seminar, we will look at definitions and typologies of parody (Rose, Genette, etc.) and deal with such questions as: how does parody differ from travesty and pastiche? Is there something like a serious or sympathetic parody? We will also discuss the claim that parody is the postmodern genre par excellence (Hutcheon). Texts to be analysed will definitely include Henry Fielding's *Shamela*, a rewriting of, and a savage attack on, the bestselling novel *Pamela* by Samuel Richardson. Most likely, some poems by Wendy Cope and prose parodies by Max Beerbohm will also be discussed. I cannot be more precise at this point as I will plan the course during the break. Students may take this seminar in connection with the same teacher's lecture on comedy and the comic, but this is not a must.

Required texts: a reader will be provided.

Assessment/requirements: *Übung*: a number of writing assignments; *Seminar*: writing assignments and term paper.

## **050 730**

Plays on Terror: British Political Drama after 9/11, 5 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/413

Weidle

The terrorist attacks on the Twin Towers on 11 September 2001 triggered a succession of attacks and counter measures. This has led to the blurring of boundaries and lines, or as Ariane de Waal in her study *Theatre on Terror: Subject Positions in British Drama* (to be published 2017 with de Gruyter) argues, it has become almost impossible "to determine with any certainty or objectivity what the 'war on terror' encompasses or where it ends". In the seminar we will take a look at a selection of contemporary plays (titles to be announced on my homepage in due course) and discuss how these plays interrogate, reflect on, but to some extent also replicate "dichotomous structures, hierarchical valuations, or universalising images that sustain the war agenda" (de Waal).

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, thorough preparation of the primary texts and secondary material, short presentation; *Seminar*: active participation, thorough preparation of the primary texts and secondary material, term paper (15-20 pages) to be handed in by 31 August 2017.

## ***Übungen***

## **050 731**

The Sonnet from Wordsworth to Cummings, 3 CP

2 st. do 8.30-10

GABF 04/613

Ottlinger

By placing special emphasis on the in-depth analysis of exemplary texts, this class will attempt to provide a survey of the development of the sonnet from English Romanticism over the Victorian Age to the 20th century and an overview of its main representatives, such as Wordsworth, Keats, Barrett-Browning, Rossetti, Owen, Frost and Cummings. The course will compare various sonnet patterns and explore a myriad of themes. The major aim is to improve students' skills in text analysis.

All the relevant texts will be made available in the form of a reader.

Assessment/requirements: regular preparation, active class participation, end-of-term test.

## 050 732

Reading *Ulysses*, 3 CP

2 st. di 12-14

GB 5/37

Versteegen

James Joyce's *Ulysses* (1922) is regarded as a masterpiece of modern fiction (it appears on practically every top-100 list of greatest books), but also as an intractably difficult novel, full of obscure allusions and stylistic experiments. On the narrative surface, the book tells the story of a man (Leopold Bloom, allegedly a modern-day Odysseus) spending an entire day wandering around the streets of Dublin. Underneath that surface, however, the novel embarks on a rambling tour de force of English literature, medieval philosophy, Greek mythology, contemporary Irish politics, modern science, medicine, music and many other fields of knowledge. The line between the surface structure of external events and the deep structure of philosophical meanings is difficult to see, as the novel offers no conventional authorial guidance but rather presents itself as a polyphony of multiple voices, real and imagined. It is probably owing to this odd mix of properties that *Ulysses* has today engendered two kinds of readers: those who have only dipped into the book and gave up reading after a few pages (or a few chapters), and those who have read it all through and keep turning back to it for new literary discoveries.

In this course we will try to gain access to this difficult but also fascinating work of English literature by studying in detail a representative range of excerpts, jointly ploughing our way through the text, mutually assisting and supporting each other in trying to understand its surface meanings as well as its deeper wisdoms, cross references, allusions – and also its jokes.

We will be working with the following edition:

James Joyce. *Ulysses: Annotated Student Edition*. With an Introduction and Notes by Declan Kiberd. Penguin Classics. London: Penguin, 2000.

We will be concentrating on the following 'episodes': Telemachus (episode 1, pp. 1-28), Calypso (episode 4, pp. 65-85), Sirens (episode 11, pp. 328-376), Nausicaa (episode 13, 449-499), Oxen of the Sun (episode 14, pp. 499-561), and Penelope (episode 18, pp. 871-933).

Assessment/requirements: every student should prepare a passage from the novel and chair a close-reading session in class.

# Amerikanische Literatur

|  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| <b>Workload/Credits</b><br>240 Std. /8 CP  | <b>Semester:</b><br>1.-4.               | <b>Häufigkeit des Angebots:</b><br>jedes Semester | <b>Dauer:</b><br>1-2 Semester                                    |
| <b>Lehrveranstaltungsart:</b><br>Vorlesung/Übung +<br>Seminar  | <b>Kontaktzeit:</b><br>2 SWS + 2<br>SWS | <b>Selbststudium:</b><br>ca. 184 Std.             | <b>Geplante Gruppengröße:</b><br>VL 80-300<br>Ü 10-25<br>S 20-40 |
| <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium  |   |   |  |
| <b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sollen einen Überblick über eine Epoche oder ein Thema aus der amerikanischen Literatur gewinnen. Sie verfügen über gründliche Kenntnisse in einem ausgewählten Gebiet der amerikanischen Literatur. Sie kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbständig und kritisch anwenden. Darüber hinaus beherrschen sie eine Reihe von Techniken und Methoden der Textanalyse. Sie sind sie in der Lage eigene, forschungsnahe Fragestellungen entwickeln und unter Anleitung zu bearbeiten.  |   |   |  |
| <b>Inhalte:</b> Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der US-amerikanischen Literatur. Thematische Schwerpunkte liegen bei den Hauptgattungen Erzählliteratur und Lyrik sowie im Bereich der Minderheitenliteraturen, der Intersektionalität und des Transnationalismus. Es vertieft neben literaturhistorischen auch gattungstheoretische und text-kontextbezogene Wissensinhalte. Textanalytische Fähigkeiten und Fertigkeiten werden an ausgewählten Gegenständen verfeinert. Aktuelle Forschungsdiskussionen werden kritisch diskutiert und bewertet. |   |   |  |
| <b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente   |   |   |  |
| <b>Prüfungsformen:</b> Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.   |   |   |  |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)  |   |   |  |
| <b>Stellenwert der Note für die Fachnote:</b><br>Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.<br>Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Note des Moduls geht zu 20% (1-Fach-M.A.) bzw. 40% (2-Fach-M.A.) in die Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.   |   |   |  |
| <b>Modulbeauftragte:</b> PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Claus-Ulrich Viol   |   |   |  |

## **Vorlesungen**

### **050 645**

U.S. Literature and Culture from the Civil War to World War II, 3 CP

2 st. mo 14-16

HGB 10

Pfeiler

This is the second part of a three-part lecture series that introduces students to important developments of U.S. American Literature as part and expression of shaping U.S. American culture. Occasional references to visual and popular culture (music, film/photography, art) are intended to broaden the general perspective. While well-established periods and movements like Realism, Naturalism, and Modernism will be covered, the lecture series will also show how these periods and movements came to be canonized and what other developments in literature and art were thereby influenced, excluded, and/or devalued. Short stories, poems, and excerpts from longer texts will be made available on Moodle.

Each part of the lecture series can be attended independently of the other parts.

Assessment/requirements: active participation, reading, written test.

## **Seminare**

### **050 737**

Hermann Melville and the 19th Century, 5 CP

2 st. do 10-12

GBCF 05/705

Müller, M.

This class will situate significant works of Herman Melville alongside major cultural developments and discourses of the 19th century in the U.S. – such as the industrial revolution and transcendentalist thought. Melville's novel *Pierre, or, The Ambiguities* (1852) and several shorter works will be scrutinized by means of the customary analytical categories of 'race, class, and gender'. We will explore how Melville combines possible brother/sister incest with religious philosophy and ruminations on class in *Pierre* and we will study the exploitation of young women during the industrial revolution in "The Paradise of Bachelors and the Tartarus of Maids." We will also look at Melville's uniquely unbiased views of race presented in *Moby Dick* and other works about his seafaring adventures. In addition to that we will also go down less well-trodden analytical paths by, for example, looking at Melville's war poetry through the lens of Civil War photography.

Please obtain your own copy of *Pierre*. Primary and secondary texts will be made available in a reader and/or uploaded on Moodle.



Assessment/requirements: active participation, presentation, midterm and final test.

### **050 738**

Beneath the American Renaissance: 19th-Century American Sensational Culture, 5 CP

2 st. mi 10-12

GB 02/60

Steinhoff

This class is dedicated to the exploration of 19th-century sensational culture. In his groundbreaking work *Beneath the American Renaissance* (1988), literary scholar David Reynolds disproves long-standing beliefs that the 'great' canonized authors of the so-called 'American Renaissance' were solitary literary figures rebelling against the social conventionality of their time. In contrast, he reveals how they were influenced by a number of highly popular and often sensational cultural texts long neglected in academic criticism. Taking its cue from Reynold's work, this class will investigate 19th-century sensationalism by analyzing its manifestation both in canonized literary works by such authors as E.A. Poe, Nathaniel Hawthorne and Herman Melville, as well as in racy newspapers, dime novels and freak shows. In contrast to Reynold's study, we will, however, not primarily treat these popular literary and visual texts as a background to better understand the 'major' writers of the period, but we will rather focus on exploring the cultural politics of popular sensationalism in fiction, journalism and visual culture in their own right.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, short written assignment and expert group; *Seminar*: the above, plus term paper.

### **050 739**

U.S. Poetry: From the Page to the Stage to the Screen, 5 CP

2 st. mi 12-14

GABF 04/252

Pfeiler

The Harlem Renaissance's and the Beat Generation's fundamental connection to performance, The New York School's relationship to the visual arts, as well as more recent phenomena such as poetry slams, poetry films, and digital poetry: these are but some examples that foreground poetry as a mediatized space and a culturally relevant form of expression in the United States. This seminar analytically approaches U.S. poetry from the 19th-century to the present day by tracing its various relationships to print culture, the stage, as well as the screen. In our weekly discussions, you will learn how to analyze intermedia poetry and critically interact with theories related to U.S. poetry and poetics. You will also be introduced to relevant Internet sources and digital archives connected to U.S. poetry and learn about recent international and transnational developments in the larger domain of cultural and literary production of poetry in the United States today.

A Reader will be made available at the beginning of the semester at SSC Druckzentrum.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, short presentation/essay based on a research task; *Seminar*: active participation, short presentation/essay based on a research task, final paper or final exam.

## **Übungen**

### **050 743**

Feminism and Popular Culture, 3 CP

2 st. di 10-12

GB 02/60

Kindinger

Shunned as the 'other' f-word for decades, feminism seems to be 'back' in American (popular) culture, not only since Beyoncé's famous performance in front of a neon sign that displayed the word 'Feminist' during the 2014 Music Video Awards. This course is dedicated to the renewed public interest in feminism, and its negotiation in contemporary American popular culture. After an overview on the different waves of American feminism, and their relationship to/visibility in popular culture, we will specifically concentrate on cultural texts published and released since the 1990s, specifically on literature, television, and blogs. Identity politics will structure our approach to these texts (i.e. the visualization/representation of gender, race, sexuality, class), as well as intersectionality (i.e. the interdependency of identity categories).

Texts: Reader (to be purchased at the CopyCenter in SSC) & Sarai Walker's *Dietland* (Atlantic Books, 2016).

Assessment/requirements: active participation, thesis statement, reading questions, response paper.

### **050 731**

The Sonnet from Wordsworth to Cummings, 3 CP

2 st. do 8.30-10

GABF 04/613

Ottlinger

By placing special emphasis on the in-depth analysis of exemplary texts, this class will attempt to provide a survey of the development of the sonnet from English Romanticism over the Victorian Age to the 20th century and an overview of its main representatives, such as Wordsworth, Keats, Barrett-Browning, Rossetti, Owen, Frost and Cummings. The course will compare various sonnet patterns and explore a myriad of themes. The major aim is to improve students' skills in text analysis.

All the relevant texts will be made available in the form of a reader.

Assessment/requirements: regular preparation, active class participation, end-of-term test.

## Cultural Studies GB

|   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| <b>Workload/Credits</b><br>240 Std. /8 CP   | <b>Semester:</b><br>1.-4.               | <b>Häufigkeit des Angebots:</b><br>jedes Semester | <b>Dauer:</b><br>1-2 Semester                                    |
| <b>Lehrveranstaltungsart:</b><br>Vorlesung/Übung +<br>Seminar   | <b>Kontaktzeit:</b><br>2 SWS + 2<br>SWS | <b>Selbststudium:</b><br>ca. 184 Std.             | <b>Geplante Gruppengröße:</b><br>VL 80-300<br>Ü 10-25<br>S 20-40 |
| <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium   |   |   |  |
| <b>Lernergebnisse:</b> Studierende erhalten einen breiten Überblick über einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche der britischen Kultur bzw. einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche britischer Kultur im Vergleich mit anderen Kulturen. Sie konsolidieren ihre Fähigkeiten, selbständig kulturwissenschaftliche Analysetechniken und Theorien auf Teilbereiche der britischen Kultur anzuwenden. Die Studierenden werden befähigt, eigene kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und diesen methodologisch angemessen nachzugehen. Sie werden außerdem in die Lage versetzt, kulturwissenschaftliche Forschung fundiert und kritisch zu reflektieren und evaluieren. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über die britische Kultur, praktizieren kulturwissenschaftliche Analyse anhand exemplarischer Themen. Sie erhalten Anregungen für die Durchführung eigener Forschungsprojekte. In speziell ausgewiesenen Projektseminaren (sowie einzelnen Übungen) erhalten sie auch die Möglichkeit, Fachwissen einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen bzw. Theorien und Methoden konkret anzuwenden. |   |   |  |
| <b>Inhalte:</b> Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche, Themen oder Epochen der britischen Kultur. Es vertieft die theoretischen Grundlagen und Methoden der Cultural Studies und bietet Studierenden die Möglichkeit der reflektierten Beschäftigung mit einem enger begrenzten Gebiet/Phänomen der britischen Kultur. Die jeweiligen thematischen Schwerpunkte orientieren sich an aktuellen Entwicklungen der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung. Die Theorien werden innerhalb der Module kritisch diskutiert und an ausgewählten Forschungsgegenständen überprüft.  |   |   |  |
| <b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente  |   |   |  |
| <b>Prüfungsformen:</b> Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.  |   |   |  |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)   |   |   |  |

**Stellenwert der Note für die Fachnote:**

Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Note des Moduls geht zu 20% (1-Fach-M.A.) bzw. 40% (2-Fach-M.A.) in die Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

**Modulbeauftragte:** Dr. habil. Sebastian Berg, Dr. Claus-Ulrich Viol

## ***Vorlesungen***

### **050 656**

Britain after 1945, 3 CP

2 st. di 14-16

HGB 10

Pankratz

Britain after 1945 went through several stages of crisis: the loss of its Empire, economic problems, Thatcher's rather harsh neo-liberal régime, Cameron's policies of austerity and – recently – the Brexit. Britain after 1945, however, also introduced the Welfare State, affluence, subcultures, pop cultures, exciting new trends in literature and architecture. The tensions between crisis and experiment fit into the post-war world of the postmodern, where and when 'anything goes'. This does not only cover new approaches in architecture, the arts and literature. It also denotes new ways of thinking about society and culture developed by theorists such as Jacques Derrida, Jean Baudrillard, Homi Bhabha or Jean-Francois Lyotard, who emphasised the breaking up of binaries and states of oscillation between self and other, local and global, reality and representation.

The aim of the lecture course is to give a survey of British post-war culture and its different stages of post-modernisms – from the beginnings of the affluent society up to the Brexit. There will be no grand narratives, but fragmented bits and pieces shedding light on cultural phenomena such as Magic Realism and meta-historical novels, Beatlemania, James Bond, Margaret Thatcher and the Royal Family.

Assessment/requirements: participation in Blackboard, written test at the end of the semester.

## **Seminare**

### **050 747**

Empire, 5 CP

2 st. do 12-14

GBCF 05/705

Berg

Colonialism, in its original sense, is a thing of the past. The British Empire does not exist anymore. Still many historians, political economists, cultural studies scholars as well as human rights activists argue that the legacies of the empire are still very much with us. This seminar investigates in detail how the British Empire worked and in what ways it helped to form the world system of the present. Hence we deal with the Empire's economic, political, and ideological dimensions. Furthermore, we analyse the reasons for its collapse in the 20th century and discuss the colonies' road to political independence, which in many cases was accompanied by a continuation of colonial and the arrival of new problems. Using a couple of case studies, we develop a comparative perspective for examining postcolonial societies. Finally, we critically evaluate a new discourse in Britain which promotes a more positive picture of British colonialism.

Assessment/requirements: active participation, organising and chairing part of a course session, research paper.

### **050 748**

Technologies of the Self: Discipline, Governmentality and the Constant Need to Improve, 5CP

2 st. di 10-12

GABF 04/614

Pankratz

Do you sometimes feel downtrodden and tired? Overwhelmed by all the choices you have to make? Awed by the work that is expected from you? This seminar will change your life! You will find ways to realise all your potentials, to maximise your efficiency and manage your multi-facetted life with fun and joy. You will lose 30 kilos, only get the best grades, start your own business and learn how to bungee-jump.

Feel attracted? Isn't it curious how we all are made to feel inadequate and in the need to constantly improve ourselves by means of evaluations, benchmarks and grades? The seminar will have a closer look at theories that try to explain this phenomenon. Starting with Foucault's concepts of discipline and bio-power as general framework and focusing on Reckwitz's postmodern "konsumtorisches Kreativsubjekt" and Bröckling's "managerial self", constructing new selves as the ideal members of a postfordist, neo-liberal economy who not only play along, but create, consume and enjoy, the theories will be used for the analysis of current cultural trends: from body enhancement to coaching by smart phone.

Texts: at the time of writing, the situation concerning providing students with free PDFs via Blackboard is still uncertain. There might be a paper reader to be purchased by the students or students might be asked to buy (some of) the texts themselves. Please consult the Homepage of the Englisches Seminar for precise information in February/March.

N.B.: quite a few of the theoretical texts are not available in English translation and will be read in German. Hence, a good knowledge of the German language is necessary in order to attend the seminar.

Assessment/requirements: *Übung*: expert group; *Seminar*: expert group and seminar paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

## **050 749**

Complicity and the Politics of Representation, 5 CP

2 st. fr 10-12

UFO 01/07

Wächter

This seminar will explore “Complicity and the Politics of Representation” in preparation for the correspondent conference to be held at Bahnhof Langendreer from 16-18 June 2017.

While the concepts and manifestations of religious sin, moral guilt and legal culpability have been defined and categorized expansively, the notion of complicity, especially regarding forms of cultural representation, still remains a rich source for closer scrutiny and examination. Most broadly defined as the position of contributing to or benefiting from a moral wrong that one does not directly perpetrate, complicity is an elastic concept with political, moral, ethical, and aesthetic dimensions and implications. Even though complicity critiques have become increasingly important in cultural and literary studies (J. Pfister), the concept has seldom been properly defined or systematically analysed. This seminar and the interdisciplinary conference seek to continue a discussion about the vexed complexities of complicity initiated at Brighton University’s “Complicity Conference” in 2015, and place a particular emphasis on the politics of representation, broadly defined to include forms of cultural production including literature, film, new media, and so on.

Appropriating James Phelan’s 2014 differentiation of four levels of narrative ethics, we will explore complicity within the *ethics of production, representation and reception*, as well as investigate intra-textual negotiations of the concept. Geoffrey Hartman, for instance, argued in 1974 that texts can initiate us into complicity because “spying is complicity raised to an art, and the novelist [or ‘agent’] is a socially tolerated spy in league with many of our cruder instincts”; in addition, there are critiques of the way our engagement with texts can lead us as readers into broader complicities, either because we may be “amusing ourselves to death” (N. Postman) or pursuing the satisfaction of “false needs” (H. Marcuse). In addition to such questions concerning the ethics of production, representation and reception, we will discuss intra-textual ethics, i.e. ways in which cultural products negotiate issues of complicity, either explicitly or implicitly.

Assessment/requirements: *Übung*: proposal for a conference paper (400 words); *Seminar*: conference paper (3000 words).

## **Übungen**

### **050 755**

Victorian Culture and the Making of Modernity, 5 CP

2 st. do 16-18

GABF 04/614

Christinidis

Additional session: fr 21.07.2017, 14-17, GABF 04/413

For many of us, what we know about the Victorian period (1837-1901) in Britain is shaped by costume dramas (*Jane Eyre*, *Cranford*, *North and South...*) and novels. Costume dramas, in particular, show us women in crinolines and men in tail coats, horse-drawn carriages, rooms lit by candle light, and a hierarchical society governed by strict rules, particularly regarding the relationship between men and women and between different social classes. On the other hand, so-called neo-Victorian contemporary novels represent a Victorian underworld filled with sex and crime. This seminar will take as its point of departure the assumption that the Victorian period is both more like and more unlike the present than these simplified images suggest.

The 19th century was a period of rapid social and technological change, and many of the foundations of the modern (or even postmodern) world were laid by the Victorians. The railway inaugurated mass transport while the penny post, the telegraph and eventually the telephone were the first means of mass communication. Social barriers became more permeable as the rise of self-help books designed to help people to be successful shows. Utilitarian philosophers like Jeremy Bentham promoted an ethics that was based purely on being useful to as many people as possible rather than on metaphysical ideas of good and evil.

Daily life, too, was transformed by the advent of running water, gas, and even electricity. Middle-class women were barred from working by the increasingly dominant ideology of the 'separate spheres' and took up hobbies like embroidery or cultivating ferns, evidence of the increasing importance of consumer culture and leisure time. At the same time, many working people lived in slums under conditions of great deprivation that inspired Marx and Engels to describe their condition and theorise the contradictions of capitalism. We will look at a variety of historical sources and theoretical texts to better understand the contradictory character of Victorian culture, and investigate what function the nostalgic representation of the Victorians fulfils in the present.

A reader will be provided at the beginning of the semester.



Assessment/requirements: successful completion of the course will require passing a short quiz and the production of a creative work (collage, short story,...) that represents your perspective on the relationship between Victorian and contemporary culture accompanied by a short statement that explains its relevance in the context of the issues raised by the course.

## Cultural Studies US

|  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| <b>Workload/Credits</b><br>240 Std. /8 CP  | <b>Semester:</b><br>1.-4.               | <b>Häufigkeit des Angebots:</b><br>jedes Semester | <b>Dauer:</b><br>1-2 Semester                                    |
| <b>Lehrveranstaltungsart:</b><br>Vorlesung/Übung +<br>Seminar  | <b>Kontaktzeit:</b><br>2 SWS + 2<br>SWS | <b>Selbststudium:</b><br>ca. 184 Std.             | <b>Geplante Gruppengröße:</b><br>VL 80-300<br>Ü 10-25<br>S 20-40 |
| <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium  |   |   |  |
| <b>Lernergebnisse:</b> Studierende erhalten einen breiten Überblick über einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche der amerikanischen Kultur bzw. einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche amerikanischer Kultur im Vergleich mit anderen Kulturen geben. Sie erweitern ihre Fähigkeiten, selbständig kulturwissenschaftliche Analysetechniken und Kulturtheorien auf begrenzte Teilbereiche der amerikanischen Kultur anzuwenden. Die Studierenden werden befähigt, eigene kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und diesen methodologisch angemessen nachzugehen. Sie werden außerdem in die Lage versetzt, kulturwissenschaftliche Forschung fundiert und kritisch zu reflektieren und evaluieren. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über größere Bereiche der amerikanischen Kultur, bilden grundlegende kulturwissenschaftliche Fähigkeiten aus und lernen diese auf exemplarische Themen anzuwenden. Sie erhalten Anregungen für die Durchführung eigener Forschungsprojekte. |   |   |  |
| <b>Inhalte:</b> Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche, Themen oder Epochen der US-amerikanischen Kultur. Es vertieft die theoretischen Grundlagen und Methoden der American Studies und bietet Studierenden die Möglichkeit der reflektierten Beschäftigung mit einem enger begrenzten Gebiet/Phänomen der US-Kultur. Die jeweiligen thematischen Schwerpunkte orientieren sich an aktuellen Entwicklungen der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung (z.B. Stadtforschung oder Intersektionalität). Die Theorien werden innerhalb der Module kritisch diskutiert und an ausgewählten Forschungsgegenständen überprüft.  |   |   |  |
| <b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente   |   |   |  |
| <b>Prüfungsformen:</b> Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.   |   |   |  |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)  |   |   |  |
| <b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b><br>Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.  |   |   |  |

Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Note des Moduls geht zu 20% (1-Fach-M.A.) bzw. 40% (2-Fach-M.A.) in die Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

**Modulbeauftragter:** Dr. habil. Sebastian Berg, Dr. Claus-Ulrich Viol

## ***Vorlesungen***

### **050 645**

U.S. Literature and Culture from the Civil War to World War II, 3 CP

2 st. mo 14-16

HGB 10

Pfeiler

This is the second part of a three-part lecture series that introduces students to important developments of U.S. American Literature as part and expression of shaping U.S. American culture. Occasional references to visual and popular culture (music, film/photography, art) are intended to broaden the general perspective. While well-established periods and movements like Realism, Naturalism, and Modernism will be covered, the lecture series will also show how these periods and movements came to be canonized and what other developments in literature and art were thereby influenced, excluded, and/or devalued. Short stories, poems, and excerpts from longer texts will be made available on Moodle.

Each part of the lecture series can be attended independently of the other parts.

Assessment/requirements: active participation, reading, written test.

## ***Seminare***

### **050 738**

Beneath the American Renaissance: 19th-Century American Sensational Culture, 5 CP

2 st. mi 10-12

GB 02/60

Steinhoff

This class is dedicated to the exploration of 19th-century sensational culture. In his groundbreaking work *Beneath the American Renaissance* (1988), literary scholar David Reynolds disproves long-standing beliefs that the 'great' canonized authors of the so-called 'American Renaissance' were solitary literary figures rebelling against the social conventionality of their time. In contrast, he reveals how they were influenced by a number of highly popular and often sensational cultural texts long neglected in academic criticism. Taking its cue from Reynold's work, this class will investigate 19th-century sensationalism by analyzing its manifestation both in canonized literary works by such authors as E.A. Poe, Nathaniel Hawthorne and Herman Melville, as well as in racy newspapers, dime novels and freak shows. In contrast to Reynold's study, we will, however, not primarily treat these

popular literary and visual texts as a background to better understand the 'major' writers of the period, but we will rather focus on exploring the cultural politics of popular sensationalism in fiction, journalism and visual culture in their own right.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, short written assignment and expert group; *Seminar*: the above, plus term paper.

### **050 740**

Hollywood in the 1920s, 5 CP

2 st. do 14-16

GB 02/60

Pfeiler

This seminar critically investigates classical Hollywood cinema in the 'Roaring Twenties' with regard to its various cinematic narratives, genres, styles, technical achievements as well as its cultural work during the interim war period. In our weekly film analytic discussions that will draw from cultural studies and film studies theories, we will closely examine several silent and sound movies that were manufactured by the Hollywood's entertainment factory and exported internationally. Our main goal will be to critically assess and contextualize the motion pictures within the time-period under investigation, and, more broadly, their construction of 'Americanness' during modernism. Additionally, we will focus on the highly competitive transatlantic relationship between Europe and the United that evolved during the decade and engage in larger debates of cultural politics as negotiated within the realm popular culture. Please be prepared to watch several movies at home for your class preparation. Keep a viewing journal in addition to the requirements listed below.

A Reader will be made available at the beginning of the semester at SSC Druckzentrum.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, short presentation/essay based on a research task; *Seminar*: active participation, short presentation/essay based on a research task, final paper or final exam.

### **050 741**

Political Resistance in American History, 5 CP

Blockseminar 06.-10.06.2017 je 10-15h GABF 04/413

Friedman

Obligatorische Einführungsveranstaltung 26.04.2017, 17-18h, GABF 04/613 (for questions contact Dr. Evangelia Kindinger ([evangelia.kindinger@rub.de](mailto:evangelia.kindinger@rub.de)))

Since the abolitionist and suffragist movements of the 1840s, major aspects of American society and governance have featured social movements made up of influential elites and ordinary people from all classes who contested national policy. This course examines the discourse surrounding race relations, class structure, working conditions, gender roles, and experiences of war and peace from the perspective of social movements and dissidents who

have sought to resist dominant paradigms in society and policy. We examine the causes of change, the different ways social movements have organized in U.S. history, and the way they interact with the three major branches of government as well as the 'fourth estate,' that is, the media. A complex interaction of these forces at decisive moments has often produced a shift from resistance to transformation during the battles over industrialization, national security, and national conflicts over which Americans should hold which rights. Topics include labor unionization, anti-war movements, feminism, civil rights, free speech, the conservative backlash, and others.

Texts: a Reader will be made available.

Films: *Eyes on the Prize* (1987-1990), *Berkeley in the Sixties* (1990)

Assessment/requirements: *Übung*: participation, written assignments, presentation; *Seminar*: participation, written assignments, presentation and 15-page paper.

## **050 742**

Fundamentalism in American Culture, 5 CP

3 st. 14tgl. Mo 16-19

GABF 04/252

Klähn

Die erste Sitzung findet am 24.04.2017 statt. Dort werden die weiteren Sitzungstermine bekannt gegeben.

A century ago the term fundamentalism was almost exclusively ascribed to radical forms of Protestant religious beliefs in America, especially their evangelical variants. Within the last decades fundamentalism has gradually turned into an expression applicable to all modes of monolithic world interpretations which do not leave room for coherent alternatives. Thus deeply value-bound religious, political or philosophical orientations, even including aesthetic variants of pluralistic world-making, begin to appear under that rubric. This seminar will analyse contemporary American forms of fundamentalism in religion, economy and politics, underlining their (partly) hidden connections with linguistic and ethical foundations - including the question why fundamental visions regularly prove to be fatally attractive and provocative to other hermetically closed metaphysical constructions.

Recommended reading: David A.J. Richards, *Fundamentalism in American Religion and Law*, Cambridge 2010; George M. Marsden, *Fundamentalism and American Culture*, Oxford 2006; Michael Pasquier, *Religion in America. The Basics*, New York 2017

Assessment/requirements: *Übung*: two presentations; *Seminar*: one presentation and an essay.

## Übungen

### 050 743

Feminism and Popular Culture, 3 CP

2 st. di 10-12

GB 02/60

Kindinger

Shunned as the 'other' f-word for decades, feminism seems to be 'back' in American (popular) culture, not only since Beyoncé's famous performance in front of a neon sign that displayed the word 'Feminist' during the 2014 Music Video Awards. This course is dedicated to the renewed public interest in feminism, and its negotiation in contemporary American popular culture. After an overview on the different waves of American feminism, and their relationship to/visibility in popular culture, we will specifically concentrate on cultural texts published and released since the 1990s, specifically on literature, television, and blogs. Identity politics will structure our approach to these texts (i.e. the visualization/representation of gender, race, sexuality, class), as well as intersectionality (i.e. the interdependency of identity categories).

Texts: Reader (to be purchased at the CopyCenter in SSC) & Sarai Walker's *Dietland* (Atlantic Books, 2016).

Assessment/requirements: active participation, thesis statement, reading questions, response paper.

## Fremdsprachenausbildung

|   |                                      |   |  |
|---|--------------------------------------|---|--|
| <b>Workload/Credits</b><br>240 Std. / 8 CP  | <b>Semester:</b><br>1.-4.            | <b>Häufigkeit des Angebots:</b><br>jedes Semester | <b>Dauer:</b><br>1-2 Semester                    |
| <b>Lehrveranstaltungsart:</b><br>Übung + Übung  | <b>Kontaktzeit:</b><br>2 SWS + 2 SWS | <b>Selbststudium:</b><br>ca. 184 Std.             | <b>Geplante Gruppengröße:</b><br>je Übung ca. 30 |
| <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium   |                                      |   |  |
| <b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden erreichen das Sprachniveau C2. Sie perfektionieren und professionalisieren ihren englischen Sprachgebrauch in den Kompetenzbereichen Sprechen, Schreiben, Lesen, Hören und ggf. Übersetzen.   |                                      |   |  |
| <b>Inhalte:</b> Die Studierenden entwickeln ihre schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Lesens, Schreibens und Präsentierens (bei Wahl der Veranstaltung „Communication“ mit akademischem Schwerpunkt) oder im Bereich der berufsbezogenen Kommunikation (bei Wahl der Veranstaltung „Communication“ mit berufsbezogenem Schwerpunkt). Sie verfeinern ihre praktische grammatische Kompetenz (bei Wahl der Veranstaltung „Grammar“). Letzteres umfasst neben der Entwicklung der theoretischen Reflexionsfähigkeit auf dem Gebiet der Grammatik auch die Entwicklung von pädagogischen Kompetenzen in Bezug auf die Vermittlung und Bewertung grammatikalischer Besonderheiten, insbesondere Fehleranalyse und deskriptive vs. präskriptive Verfahren. Die Studierenden lernen (bei Wahl der Veranstaltung „Translation“) anspruchsvolle Texte aus der deutschen in die englische Sprache und der englischen in die deutsche Sprache zu übersetzen; hierbei werden verschiedene fachwissenschaftliche Übersetzungsschwerpunkte angeboten, wie z.B. das Übersetzen literaturwissenschaftlicher, wirtschaftsbezogener oder kulturwissenschaftlicher Texte; darüber hinaus reflektieren die Studierenden verschiedene Formen der textlichen Übertragung, von der klassischen Übersetzung hin zur Sprachmittlung. |                                      |   |  |
| <b>Lehrformen:</b> Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; E-Learning-Elemente.  |                                      |   |  |
| <b>Prüfungsformen:</b> keine zentrale Modulprüfung, sondern verschiedene Studienleistungen wie schriftliche und mündliche Arbeitsaufgaben, Projektarbeiten, Präsentationen und Tests (im Sinne des Continuous Assessment).  |                                      |   |  |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> aktive Mitarbeit, Erbringung der Studienleistungen.   |                                      |   |  |
| <b>Stellenwert der Note für die Fachnote:</b> Die Note des Moduls geht nicht in die Fach-/Endnote ein.  |                                      |   |  |
| <b>Modulbeauftragte:</b> Dr. Claudia Ottlinger, Dr. Claus-Ulrich Viol   |                                      |   |  |

## **050 770**

Translation MM, 4 CP

Gruppe A: 2 st. mi 10-12

GABF 04/413

Versteegen

Students will get intensive practice in translating texts about culture, literature and current affairs from a variety of sources (broadsheet and tabloid papers, political essays, academic publications etc.). In so doing they will hone their skills at dealing with the difficulties involved in translating stylistic and semantic complexity (with multiple meanings or culture-bound meanings) as well as distinguishing and choosing between different translation strategies.

Materials will be provided in class and on Moodle.

Assessment/requirements: students will have to prepare regular tasks at home and translate various texts in a Wiki (working together in groups).

Gruppe B: 2 st. fr 10-12

GABF 04/413

Viol

Main assumption: improvement in translation, as in most things, comes with regular, frequent practice. Written assignments will be set for, and discussed at, every meeting. Time permitting, translation at sight can also be attempted. The texts will mostly be taken from our immediate university environment (i.e. from RUB's welter of public relations outpourings, course and project descriptions etc.), the direction will be from German into English, but other forms of exercise (improving on existing poorer English translations or producing fresh copy for a particular higher education need) are possible. There will be a strong focus on the (inter)cultural dimension of translation, we will try our hand at some other cross-language mediation techniques apart from translating, and will also attempt to translate/mediate some multimedia texts.

Assessment/requirements: active participation; five short translation/mediation assignments.



**050 771**

Grammar MM, 4 CP

Gruppe A: 2 st. do 14-16

GABF 04/252

Müller. T.

This course will give you an opportunity to revise some problem areas of English grammar. It will also address the difficult issues of prescriptive rule vs. actual usage and of regional variation.

Assessment/requirements: active participation, homework, final test.

Gruppe B: 2 st. mo 10-12

GABF 04/614

Zucker

Building on the foundations laid in previous Grammar courses (BM, AM) as well as your extracurricular engagement with the English language, the master-level Grammar class will introduce and revise various problem areas of English grammar at an advanced level of complexity and difficulty. In class, we will take a mainly practical approach by way of a great number of exercises, including error detection and correction.

Assessment/requirements: passing a test at the end of the semester.

**050 772**

Communication MM, 4 CP

Gruppe A: 2 st. fr 12-14

GABF 04/614

Berg

This course aims at (further) improving your academic communication skills. Starting with reflections on the differences between everyday and academic discourse, we will discuss the characteristics of an academically sound line of argument. Later in the course, you will have the opportunity to practise such argumentation through preparing and trying various forms of (oral) academic communication. You will also present a piece of research in class. The course offers the chance to experiment with strategies that make it easier for you to speak confidently and present a topic coherently and targeted at your audience.

Assessment/requirements: oral presentation.

Gruppe B: 2 st. do 12-14

GABF 04/614

Thiele

The main aim of this course is to understand and look into the dynamics of communication in EFL classrooms. We will study various communication models and explore ways of

increasing student talking time in language lessons. In order to achieve this, we will focus on rhetorical skills as a way of overcoming natural inhibitions to communicating in a foreign language. Another focus will be on cooperative learning systems.

Material will be provided via Moodle and grading will be based on performance in seminar-based assignments.

Gruppe C: 2 st. di 12-14

GABF 04/252

Bachem

The course intends to focus on the communicative competence and strategies required for professionally presenting a topic in a business environment. Presentational skills will be practised on the basis of individual presentations followed by a group discussion. Each presentation and discussion round is followed by detailed feedback given by the group as a whole. Group work will also form part of this course in order to prepare discussion rounds and a debating situation about current issues in business (e.g. brainstorming and designing a marketing campaign). In order to also highlight the written skills at this communicative level, the group will learn how to produce written information materials (e.g. flyers, handouts) required in a business environment.

Course Material: Will be made available in class

Assessment/requirements: active participation, preparation of a presentation followed by a discussion with the group moderated by the presenting student, short course assignments.

## Examensmodul, Studienbeginn vor WS 2016/17

|  |                              |   |  |
|--|------------------------------|---|--|
| <b>Workload/Credits</b><br>150 Std. / 5 CP   | <b>Semester:</b><br>1.-4.    | <b>Häufigkeit des Angebots:</b><br>jedes Semester | <b>Dauer:</b><br>1 Semester                              |
| <b>Lehrveranstaltungsart:</b><br>Kolloquium (in Ausnahmefällen Seminar)  | <b>Kontaktzeit:</b><br>2 SWS | <b>Selbststudium:</b><br>ca. 122 Std.             | <b>Geplante Gruppengröße:</b><br>je Kolloquium ca. 20-30 |
| <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; Abschluss von mindestens drei M.A.-Modulen als Basis der behandelten Inhalte.   |                              |   |  |
| <b>Lernergebnisse:</b> Studierende entwickeln Kompetenzen in den Bereichen Prüfungsplanung, Prüfungsvorbereitung, Prüfungsdurchführung bezogen auf die einzelnen Prüfungsteile: mündliche Prüfung, M.A.-Arbeit, Klausur.   |                              |   |  |
| <b>Inhalte:</b> In dem Modul werden wissenschaftliche Terminologien und Methoden rekapituliert, vertieft und in simulierten, realitätsnahen Prüfungssituationen ( <i>mock exams</i> ) praktisch angewandt. Dazu werden exemplarisch Spezialgebiete für die mündliche Prüfung und die entsprechende Primär-/Sekundärliteratur zusammengestellt, das jeweilige Fachvokabular für die Prüfungssituation systematisch erarbeitet, konkret erprobt und die Durchführung kritisch analysiert. Mögliche Themen für die M.A.-Arbeit werden vorgestellt, erarbeitet und bezüglich einer sinnvollen Eingrenzung, Gliederung und Einbeziehung der einschlägigen Literatur diskutiert. Die Probleme der Vorbereitung auf die fachspezifischen Themenstellungen der Klausur werden zunächst theoretisch erörtert, dann werden systematische Hilfen zum Fachvokabular gegeben und schließlich die Klausursituation konkretisiert und die Ergebnisse kritisch analysiert. |                              |   |  |
| <b>Lehrformen:</b> Seminarvortrag und -diskussion; <i>mock exams</i> , Feedback  |                              |   |  |
| <b>Prüfungsformen:</b> verschiedene schriftliche und mündliche studienbegleitende Leistungen   |                              |   |  |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> aktive Mitarbeit und erfolgreiche Absolvierung der studienbegleitenden Leistungen  |                              |   |  |
| <b>Stellenwert der Note für die Fachnote:</b> Die Note des Examensmoduls geht nicht in die Fach-/Endnote ein.  |                              |   |  |
| <b>Modulbeauftragter:</b> Dr. Claus-Ulrich Viol sowie alle HochschullehrerInnen des Englischen Seminars  |                              |   |  |
| <b>Sonstige Informationen:</b> Um ein hohes Maß an Studierbarkeit zu garantieren, kann ein Examenskolloquium in Einzelfällen durch Belegung eines weiteren M.A.-Seminars bei der/dem PrüferIn ersetzt werden. Zwar werden Examenskolloquien jedes Semester angeboten, jedoch nicht von allen PrüferInnen. Um zu vermeiden, dass Studierende ihr Studium aus diesem Grunde verlängern müssen oder ein Examenskolloquium bei einer Person belegen müssen, die sie nicht prüfen wird, kann ein zusätzliches Seminar bei dem/der PrüferIn der Wahl belegt werden, wobei die Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte  |                              |   |  |

sich an den Erfordernissen der vorzubereitenden Prüfung orientiert bzw. die hier für das Examenskolloquium angegebenen Prüfungsformen zugrundegelegt werden.

## **050 775**

Examenskolloquium, 5 CP

2 st. mi 10-12

GB 5/38

Weidle

This "Examenskolloquium" is primarily for students of literature and cultural studies.

The aim of the colloquium is to prepare students for their final exams and papers. We will focus on aspects relating to the final thesis (developing hypotheses, research, composition, style, time management etc.) and the oral examination (selection of topics, preparation, literature, procedure etc.) but we will also allow time for other issues related to the final stage of your studies (organization, motivation etc.).

Assessment/requirements: active participation, and *one* of the following:

- mock oral exam on one subject (ca. 20 min)
- presentation and discussion of exam thesis (ca. 10 + 15 min).

## Examensmodul, Studienbeginn ab WS 2016/17

|  |                              |   |  |
|--|------------------------------|---|--|
| <b>Workload/Credits</b><br>1-Fach-M.A.: 15 CP<br>2-Fach-M.A.: 10 CP  | <b>Semester:</b><br>3.-4.    | <b>Häufigkeit des Angebots:</b><br>jedes Semester                               | <b>Dauer:</b><br>1-2 Semester                            |
| <b>Lehrveranstaltungsart:</b><br>Kolloquium (in Ausnahmefällen Seminar) + Kompetenzprüfung(en)   | <b>Kontaktzeit:</b><br>2 SWS | <b>Selbststudium:</b><br>1-Fach-M.A.: ca. 415 Std.<br>2-Fach-M.A.: ca. 269 Std. | <b>Geplante Gruppengröße:</b><br>je Kolloquium ca. 20-30 |
| <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; Kolloquium: Abschluss von mindestens drei M.A.-Modulen als Basis der behandelten Inhalte; Prüfungen im 1-Fach-M.A.: Nachweis über mindestens 70 CP im Studienfach (einschließlich des Ergänzungsbereichs); Prüfung im 2-Fach-M.A.: Nachweis über mindestens 35 CP im Studienfach  |                              |   |  |
| <b>Lernergebnisse:</b> Studierende entwickeln Kompetenzen in den Bereichen Prüfungsplanung, Prüfungsvorbereitung, Prüfungsdurchführung bezogen auf die einzelnen Prüfungsteile: mündliche Prüfung, Klausur, M.A.-Arbeit. Mit dem Ablegen der Prüfung(en) im Examensmodul erfolgt der Nachweis der im Studium erworbenen Fertigkeiten sowohl im wissenschaftlichen Umgang mit den Gegenständen des Faches als auch in den schriftlichen und mündlichen wissenschaftlichen Diskurs- und Präsentationsformen.   |                              |   |  |
| <b>Lehrformen im Kolloquium:</b> Seminarvortrag und -diskussion; <i>mock exams</i> , Feedback  |                              |   |  |
| <b>Prüfungsformen:</b><br><b>1-Fach-M.A.:</b> vierstündige Klausur (5 CP) und 45minütige mündliche Kompetenzprüfung (5 CP) über drei anglistische/amerikanistische Fachgebiete<br><b>2-Fach-M.A.:</b> 45minütige mündliche Kompetenzprüfung (5 CP) über drei anglistische/amerikanistische Fachgebiete<br><br>Die mündliche Kompetenzprüfung des Examensmoduls wird zu mind. 50% in englischer Sprache durchgeführt. Die vierstündige Klausur besteht aus einem ca. dreistündigen englischen Essay und einer einstündigen Übersetzung (Deutsch-Englisch) |                              |   |  |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> aktive Mitarbeit und erfolgreiche Absolvierung der studienbegleitenden Leistungen im Kolloquium; Bestehen der Prüfung(en)  |                              |   |  |
| <b>Stellenwert der Note für die Fachnote:</b><br><b>1-Fach-M.A.:</b> Die Note des Examensmoduls geht zu 65% in die Fachnote ein.<br><b>2-Fach-M.A.:</b> Die Note des Examensmoduls geht zu 60% in die Fachnote ein.  |                              |   |  |
| <b>Modulbeauftragte:</b> Dr. Claus-Ulrich Viol sowie alle HochschullehrerInnen des Englischen Seminars   |                              |   |  |

**Sonstige Informationen:** Um ein hohes Maß an Studierbarkeit zu garantieren, kann ein Examenskolloquium in Einzelfällen durch Belegung eines weiteren M.A.-Seminars bei der/dem PrüferIn ersetzt werden. Zwar werden Examenskolloquien jedes Semester angeboten, jedoch nicht von allen PrüferInnen. Um zu vermeiden, dass Studierende ihr Studium aus diesem Grunde verlängern müssen oder ein Examenskolloquium bei einer Person belegen müssen, die sie nicht prüfen wird, kann ein zusätzliches Seminar bei dem/der PrüferIn der Wahl belegt werden, wobei die Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte sich an den Erfordernissen der vorzubereitenden Prüfung orientiert bzw. die hier für das Examenskolloquium angegebenen Prüfungsformen zugrundegelegt werden.

## 050 775

Examenskolloquium, 5 CP

2 st. mi 10-12

GB 5/38

Weidle

This "Examenskolloquium" is primarily for students of literature and cultural studies.

The aim of the colloquium is to prepare students for their final exams and papers. We will focus on aspects relating to the final thesis (developing hypotheses, research, composition, style, time management etc.) and the oral examination (selection of topics, preparation, literature, procedure etc.) but we will also allow time for other issues related to the final stage of your studies (organization, motivation etc.).

Assessment/requirements: active participation, and *one* of the following:

- mock oral exam on one subject (ca. 20 min)
- presentation and discussion of exam thesis (ca. 10 + 15 min).

## Forschungsmodul Englische Literatur

|  |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Workload/Credits</b><br>240 Std. / 8 CP   | <b>Semester:</b><br>1.-4.              | <b>Häufigkeit des Angebots:</b><br>jedes Semester | <b>Dauer:</b><br>1-2 Semester                                     |
| <b>Lehrveranstaltungsart:</b><br>Forschungsseminar (5 CP) + (wahlweise) veranstaltungsungebundene Studienanteile ( <i>independent studies</i> ) oder Übung oder Vorlesung (jeweils 3 CP)   | <b>Kontaktzeit:</b><br>2 SWS (+ 2 SWS) | <b>Selbststudium:</b><br>180-210 Std.             | <b>Geplante Gruppengröße:</b><br>FS 10-20<br>Ü 10-20<br>VL 80-300 |
| <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; ein mit der Mindestnote von 1,7 abgeschlossenes Mastermodul im Bereich „Englische Literatur“ sowie die persönliche Anmeldung bei dem/r Veranstaltungsleiter/in des Forschungsseminars im Modul  |  |   |   |
| <b>Lernergebnisse:</b> Im Forschungsseminar erwerben oder vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in exemplarischen Forschungsgebieten. Sie können aktuelle Methoden und Theorien in eigenen oder gemeinsamen Forschungsprojekten anwenden, um Fragestellungen und Probleme ihrer Disziplin zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, wissenschaftliches Arbeiten zu planen, die geplanten Arbeitsschritte mit realistischem Zeitmanagement durchzuführen und die Ergebnisse ihrer Arbeit publikations- oder vortragsreif zu präsentieren. Darüber hinaus können sie auf die Forschungsprojekte anderer mit produktiven Fragen und Kommentaren reagieren. Durch den Besuch der konventionellen Lehrveranstaltungsformate Vorlesung und Übung erweitern und konsolidieren die Studierenden ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Literatur. |  |   |   |
| <b>Inhalte:</b> Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Erarbeitung ausgewählter Forschungsgebiete, die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen literaturwissenschaftlichen Theorien; die eigenständige Anwendung aktueller literaturwissenschaftlicher Methoden in autonomen Projekten; die Planung von Arbeitsschritten und Forschungsphasen und die Vorbereitung der Projekte für Vortrag oder Publikation.  |  |   |   |
| <b>Lehrformen:</b> Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit bzw. forschendes Lernen; E-Learning und Blended Learning (im Forschungsseminar und der Übung); <i>independent studies</i> (in den veranstaltungsungebundenen Studienanteilen).  |  |   |   |
| <b>Prüfungsformen:</b> Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.   |  |   |   |

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:** aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der verabredeten Arbeitsschritte und -aufgaben, d.h. des gesamten Forschungsprojekts; dazu i.d.R. Präsentation und Verschriftlichung der eigenen Forschungsleistungen

**Stellenwert der Note für die Fachnote:**

Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Note des Moduls geht zu 20% (1-Fach-M.A.) bzw. 40% (2-Fach-M.A.) in die Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Luuk Houwen, Prof. Dr. Burkhard Niederhoff, Prof. Dr. Roland Weidle

**050 780**

Presentation of Research Projects, 5 CP

2 st. mi 10-12

GB 5/38

Niederhoff

This is a seminar for graduates and advanced students who are working on PhD theses and Master theses. Participants will take turns presenting their work in progress. Students who wish to take part should contact the teacher.



## Forschungsmodul Amerikanistik

|   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| <b>Workload/Credits</b><br>240 Std. / 8 CP  | <b>Semester:</b><br>1.-4.              | <b>Häufigkeit des Angebots:</b><br>jedes Semester | <b>Dauer:</b><br>1-2 Semester                                     |
| <b>Lehrveranstaltungsart:</b><br>Forschungsseminar (5 CP) + (wahlweise) veranstaltungsungebundene Studienanteile ( <i>independent studies</i> ) oder Übung oder Vorlesung (jeweils 3 CP)  | <b>Kontaktzeit:</b><br>2 SWS (+ 2 SWS) | <b>Selbststudium:</b><br>180-210 Std.             | <b>Geplante Gruppengröße:</b><br>FS 10-20<br>Ü 10-20<br>VL 80-300 |
| <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; ein mit der Mindestnote von 1,7 abgeschlossenes Mastermodul im Bereich „Cultural Studies US“ oder „Amerikanische Literatur“ sowie die persönliche Anmeldung bei dem/r Veranstaltungsleiter/in des Forschungsseminars im Modul  |  |   |   |
| <b>Lernergebnisse:</b> Im Forschungsmodul gewinnen die Studierenden tieferen Einblick in die amerikanistische Forschung. Sie setzen sich intensiv mit neuen Methoden und Theorien der Disziplin auseinander und wenden diese selbständig und kritisch in autonomen Forschungsprojekten an. Diese können individuell bzw. in Kooperation mit anderen Studierenden durchgeführt werden und integraler Teil eines übergreifenden Forschungsvorhabens sein oder der wissenschaftlichen Erkundung eigener Interessen dienen. Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Arbeit publikations- oder vortragsreif präsentieren. Durch den Besuch einer weiteren Veranstaltung (Vorlesung oder Übung) in der Anglistik oder einem anderen Fach erwerben die Studierenden gezielt Kompetenzen und Kenntnisse, die weiterer Projektarbeit dienlich sind bzw. sie erweitern im Selbststudium bei intensiver Konsultation entsprechende Kompetenzen und Kenntnisse ( <i>independent studies</i> ). |  |   |   |
| <b>Inhalte:</b> Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Erarbeitung ausgewählter Forschungsgebiete, die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien; die eigenständige Anwendung aktueller literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden in autonomen Projekten; die Planung von Arbeitsschritten und Forschungsphasen und die Vorbereitung der Projekte für Vortrag oder Publikation.   |  |   |   |
| <b>Lehrformen:</b> Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit bzw. forschendes Lernen; E-Learning und Blended Learning (im Forschungsseminar und der Übung); <i>independent studies</i> (in den veranstaltungsungebundenen Studienanteilen).   |  |   |   |

**Prüfungsformen:** Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:** aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der verabredeten Arbeitsschritte und -aufgaben, d.h. des gesamten Forschungsprojekts; dazu i.d.R. Präsentation und Verschriftlichung der eigenen Forschungsleistungen

**Stellenwert der Note für die Fachnote:**

Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Note des Moduls geht zu 20% (1-Fach-M.A.) bzw. 40% (2-Fach-M.A.) in die Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Kornelia Freitag

Im Sommersemester 2017 werden im *Forschungsmodul Amerikanistik* keine Lehrveranstaltungen angeboten.

## Forschungsmodul Linguistik

|   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| <b>Workload/Credits</b><br>240 Std. / 8 CP  | <b>Semester:</b><br>1.-4.              | <b>Häufigkeit des Angebots:</b><br>jedes Semester | <b>Dauer:</b><br>1-2 Semester                        |
| <b>Lehrveranstaltungsart:</b><br>Forschungsseminar (5 CP) + (wahlweise) veranstaltungsungebundene Studienanteile ( <i>independent studies</i> ) oder Übung (jeweils 3 CP)   | <b>Kontaktzeit:</b><br>2 SWS (+ 2 SWS) | <b>Selbststudium:</b><br>180-210 Std.             | <b>Geplante Gruppengröße:</b><br>FS 10-20<br>Ü 10-20 |
| <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; ein mit der Mindestnote von 1,7 abgeschlossenes Mastermodul im Bereich „Linguistik“ sowie die persönliche Anmeldung bei dem/r Veranstaltungsleiter/in des Forschungsseminars im Modul  |  |   |  |
| <b>Lernergebnisse:</b> In einem eigens konzipierten Forschungsseminar vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit, eigene autonome Forschungsfragen zu erarbeiten. Sie beziehen sich dabei auf aktuelle Forschungsrichtungen und vertiefen ihre Kenntnisse insbesondere in den Bereichen Soziolinguistik, Mehrsprachigkeit, Variationslinguistik, Diskurs- und Konversationsanalyse. Die Studierenden setzen sich intensiv mit den neuesten Forschungsergebnissen, Methoden und Theorien der Disziplin auseinander und wenden diese selbständig und kritisch in den sich aus ihren Forschungsfragen ergebenden Projekten an, die individuell, in Kooperation mit anderen Studierenden, oder als integraler Teil eines übergreifenden Forschungsprojekts durchgeführt werden können. Die veranstaltungsungebundenen Selbststudienanteile befähigen die Studierenden ihr Forschungsprojekt detailliert zu planen und die zur Beantwortung ihrer Forschungsfrage notwendigen Schritte zu identifizieren und durchzuführen. Die Studierenden präzisieren dabei ihre Kenntnisse hinsichtlich der Erhebung der notwendigen Daten (z.B. Audioaufnahmen oder Interviews), deren angemessener Aufbereitung (z.B. durch Transkription) und der Datenanalyse. Alternativ erweitern und konsolidieren die Studierenden in einer Übung ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der Linguistik und verfeinern eine Reihe von Techniken und Methoden der linguistischen Analyse. Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit publikations- oder vortragsreif präsentieren. |  |   |  |
| <b>Inhalte:</b> Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Erarbeitung einer persönlichen Forschungsfrage in exemplarischen Forschungsgebieten; die Planung von Arbeitsschritten und Forschungsphasen; die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen sprachwissenschaftlichen Theorien; die eigenständige Anwendung aktueller sprachwissenschaftlicher Methoden; sowie die Ausarbeitung der Projektergebnisse für Vorträge oder Publikationen.  |  |   |  |

**Lehrformen:** Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit bzw. forschendes Lernen; E-Learning und Blended Learning (im Forschungsseminar und der Übung); *independent studies* (in den veranstaltungsungebundenen Studienanteilen).

**Prüfungsformen:** Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:** aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der verabredeten Arbeitsschritte und -aufgaben, d.h. des gesamten Forschungsprojekts; dazu i.d.R. Präsentation und Verschriftlichung der eigenen Forschungsleistungen

**Stellenwert der Note für die Fachnote:**

Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Note des Moduls geht zu 20% (1-Fach-M.A.) bzw. 40% (2-Fach-M.A.) in die Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Christiane Meierkord

Im Sommersemester 2017 werden im *Forschungsmodul Linguistik* keine Lehrveranstaltungen angeboten.

## Forschungsmodul Cultural Studies GB

|   |  |   |   |                               |
|---|--|---|---|-------------------------------|
| <b>Workload/Credits</b><br>240 Std. / 8 CP  | <b>Semester:</b><br>1.-4.              | <b>Häufigkeit des Angebots:</b><br>jedes Semester |   | <b>Dauer:</b><br>1-2 Semester |
| <b>Lehrveranstaltungsart:</b><br>Forschungsseminar (5 CP) + (wahlweise) veranstaltungsungebundene Studienanteile ( <i>independent studies</i> ) oder Übung oder Vorlesung (jeweils 3 CP)  | <b>Kontaktzeit:</b><br>2 SWS (+ 2 SWS) | <b>Selbststudium:</b><br>180-210 Std.             | <b>Geplante Gruppengröße:</b><br>FS 10-20<br>Ü 10-20<br>VL 80-300 |                               |
| <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; ein mit der Mindestnote von 1,7 abgeschlossenes Mastermodul im Bereich „Cultural Studies GB“ sowie die persönliche Anmeldung bei dem/r Veranstaltungsleiter/in des Forschungsseminars im Modul   |  |   |   |                               |
| <b>Lernergebnisse:</b> Im Forschungsseminar erwerben oder vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in exemplarischen Forschungsgebieten. Sie können aktuelle Methoden und Theorien in eigenen oder gemeinsamen Forschungsprojekten anwenden, um Fragestellungen und Probleme ihrer Disziplin zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, wissenschaftliches Arbeiten zu planen, die geplanten Arbeitsschritte mit realistischem Zeitmanagement durchzuführen und die Ergebnisse ihrer Arbeit publikations- oder vortragsreif zu präsentieren. Darüber hinaus können sie auf die Forschungsprojekte anderer mit produktiven Fragen und Kommentaren reagieren. Durch den Besuch der konventionellen Lehrveranstaltungsformate Vorlesung und Übung erweitern und konsolidieren die Studierenden ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der britischen Kultur. |  |   |   |                               |
| <b>Inhalte:</b> Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Erarbeitung ausgewählter Forschungsgebiete, die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien; die eigenständige Anwendung aktueller kulturwissenschaftlicher Methoden in autonomen Projekten; die Planung von Arbeitsschritten und Forschungsphasen und die Vorbereitung der Projekte für Vortrag oder Publikation.   |  |   |   |                               |
| <b>Lehrformen:</b> Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit bzw. forschendes Lernen; E-Learning und Blended Learning (im Forschungsseminar und der Übung); <i>independent studies</i> (in den veranstaltungsungebundenen Studienanteilen).   |  |   |   |                               |
| <b>Prüfungsformen:</b> Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.  |  |   |   |                               |

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:** aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der verabredeten Arbeitsschritte und -aufgaben, d.h. des gesamten Forschungsprojekts; dazu i.d.R. Präsentation und Verschriftlichung der eigenen Forschungsleistungen

**Stellenwert der Note für die Fachnote:**

Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Note des Moduls geht zu 20% (1-Fach-M.A.) bzw. 40% (2-Fach-M.A.) in die Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Anette Pankratz

Im Sommersemester 2017 werden im *Forschungsmodul Cultural Studies GB* keine Lehrveranstaltungen angeboten.

## Englisches Seminar, 6. Etage (Stand: 02.03.2017)

|                         |   |                    |  |         |  |         |                                    |                           |                 |         |   |             |                                    |                     |   |                         |   |   |   |   |                              |                              |                          |                          |       |  |       |  |       |  |       |  |       |  |       |  |
|-------------------------|---|--------------------|--|---------|--|---------|------------------------------------|---------------------------|-----------------|---------|---|-------------|------------------------------------|---------------------|---|-------------------------|---|---|---|---|------------------------------|------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------|--|-------|--|-------|--|-------|--|-------|--|-------|--|
| 6/31                    | Anglistik II<br>Prof. Meierkord   | 6/32               | Dornieden<br>(FNO 02/83)                   | 6/33    | Anglistik V<br>Prof. Houwen<br>(FNO 02/85) | 6/34    | Hilfskräfte<br>Angl. V (FNO 02/79) | <b>Schw. Brett I</b><br>↓ |                 | 6/36    | Computerraum<br>Lincke / Schneider /<br>Wießner | 6/37        | Thomson (FNO 02/79)                | 6/38                | Mertes / Mraz /<br>van Ackern<br>(Ganzln) | 6/39                    | Medienraum                                | 6/40                                      | Perk  | Bibl. Aufsicht<br><br>Video-Ausl.<br>→                |                              |                              |                          |                          |       |  |       |  |       |  |       |  |       |  |       |  |
| Ⓜ 22590                 |   | Ⓜ 28518<br>Ⓜ 28590 |  | Ⓜ 22518 |  | Ⓜ 22599 |                                    | Ⓜ 26769                   |                 | Ⓜ 22598 |   | Ⓜ 22597     |                                    | Ⓜ 22595             |   | Ⓜ 25054                 |   |   |   |   |                              |                              |                          |                          |       |  |       |  |       |  |       |  |       |  |       |  |
| <b>Schw. Brett II</b> ↓ |   |                    |  |         |  |         |                                    |                           |                 |         |   |             |                                    |                     |   |                         |   |   |   |   |                              |                              |                          |                          |       |  |       |  |       |  |       |  |       |  |       |  |
| 6/29                    | Wilson<br>Ⓜ 23013   |                    |  |         |  |         |                                    |                           |                 |         |   | 6/139       | Bachem<br>Dr. Smith                | 6/140               | Dr. Viol                                  | 6/141                   | Anglistik I<br>Prof. Weidle<br>(N-Süd 03) | 6/142                                     | Briest/Pieper<br>Hilfskräfte Angl. I<br>(N-Süd 24/22) | 6/143   | Juniorprof.<br>Dr. Steinhoff | 6/144                        | Hermann<br>(N-Süd, 1/48) |                          |       |  |       |  |       |  |       |  |       |  |       |  |
| 6/129                   | Hilfskräfte<br>Anglistik II<br>Ⓜ 22519  | WC                 |  |         |  |         |                                    |                           |                 |         |   | 6/139       |                                    | 6/140               |   | 6/141                   |   | 6/142                                     |   | 6/143   |                              | 6/144                        |                          |                          |       |  |       |  |       |  |       |  |       |  |       |  |
|                         |   | Aufzüge            |  |         |  |         |                                    |                           |                 |         |   | 6/136       | Lehrbeauftragte                    | 6/137               |   | Seminarraum             | 6/138                                     |   |   | 6/139   |                              |                              | 6/140                    |                          | 6/141 |  | 6/142 |  | 6/143 |  | 6/144 |  |       |  |       |  |
|                         |   | Aufzüge            |  |         |  |         |                                    |                           |                 |         |   | 6/134       | Servicezimmer/<br>Auslandsberatung | 6/135               |   | Fachschaft<br>Anglistik | 6/136                                     |   |   | 6/137   |                              |                              | 6/138                    |                          | 6/139 |  | 6/140 |  | 6/141 |  | 6/142 |  | 6/143 |  | 6/144 |  |
| 6/131                   | Geschäftsführender<br>Direktor:<br>Prof. Niederhoff<br>Geschäftsführer:<br>Dr. Viol | 6/133              | Geschäftsführ.<br>Sekretärin:<br>Prskawetz | 6/134   | Servicezimmer/<br>Auslandsberatung         | 6/135   | Fachschaft<br>Anglistik            | 6/136                     | Lehrbeauftragte | 6/137   |   | Seminarraum | 6/139                              | Bachem<br>Dr. Smith | 6/140                                     | Dr. Viol                | 6/141                                     | Anglistik I<br>Prof. Weidle<br>(N-Süd 03) | 6/142   | Briest/Pieper<br>Hilfskräfte Angl. I<br>(N-Süd 24/22) | 6/143                        | Juniorprof.<br>Dr. Steinhoff | 6/144                    | Hermann<br>(N-Süd, 1/48) |       |  |       |  |       |  |       |  |       |  |       |  |
| Ⓜ 28589                 |   | Ⓜ 22589            |  | Ⓜ 22591 |  | Ⓜ 25053 |                                    | Ⓜ 22588                   |                 | 6/137   |   |             | Ⓜ 22593                            |                     | Ⓜ 28591                                   |                         | Ⓜ 27943                                   |   | Ⓜ 28943   |   | Ⓜ 22522                      |                              | Ⓜ 22521                  |                          |       |  |       |  |       |  |       |  |       |  |       |  |

## Englisches Seminar, 5. Etage (Stand: 02.03.2017)

|         |   |         |                         |         |                               |         |  |       |                                   |         |                               |         |                           |       |  |        |                 |                              |                            |       |                                     |  |  |  |
|---------|---|---------|-------------------------|---------|-------------------------------|---------|--|-------|-----------------------------------|---------|-------------------------------|---------|---------------------------|-------|--|--------|-----------------|------------------------------|----------------------------|-------|-------------------------------------|--|--|--|
| 5/31    | Poziemski<br>Dr. Versteegen             | 5/32    | Prof. Ritter            | 5/33    | Hilfskräfte Ritter<br>Pipke   | 5/34    | Anglistik VI<br>Prof. Pankratz           | 5/37  | Seminarraum                       | 5/38    | Seminarraum                   | 5/39    | Hilfskräfte<br>Bibliothek | 5/40  | Hilfskräfte<br>Bibliothek                        |        |                 |                              |                            |       |                                     |  |  |  |
| Ⓢ 22600 |   | Ⓢ 22601 |                         | Ⓢ 28602 |                               | Ⓢ 22602 |  |       |                                   |         |                               |         |                           |       |  |        |                 |                              |                            |       |                                     |  |  |  |
| 5/29    | Goth / Linne / Schreyer                 | Ⓢ 25056 |                         |         |                               |         |  |       |                                   |         |                               |         |                           |       |  |        |                 |                              |                            |       |                                     |  |  |  |
| 5/129   | Sicking<br>Hilfskräfte<br>Anglistik III | Ⓢ 28051 |                         |         |                               |         |  |       |                                   |         |                               |         |                           |       |  |        |                 |                              |                            |       |                                     |  |  |  |
| 5/131   | Anglistik III<br>Prof. Niederhoff       | 5/132   | Hilfskräfte<br>Angl. IV | 5/133   | Anglistik IV<br>Prof. Freitag | 5/134   | Angl. IV<br>Dr. Kindinger<br>Dr. Pfeiler | 5/135 | Böhm (InStudies)<br>Dr. T. Müller | 5/136   | PD Dr. Klawitter<br>Dr. Minow | 5/137   | Dr. Ottlinger<br>Zucker   | 5/138 | Dr. Thiele<br>Strubel-Burgdorf (N-<br>Süd, 1/48) | 5/139  | Dr. habil. Berg | 5/140                        | Juniorprof.<br>Dr. Wächter | 5/141 | PD Dr. M. Müller<br>Studienberatung |  |  |  |
|         |   |         |                         |         |                               | WC      |  |       |                                   | Aufzüge |                               | Aufzüge |                           |       |  | Treppe |                 | Durch-<br>gang zu<br>Etage 6 |                            |       |                                     |  |  |  |
|         |   |         |                         |         |                               |         |  |       |                                   |         |                               |         |                           |       |  |        |                 |                              |                            |       |                                     |  |  |  |
|         |   |         |                         |         |                               |         |  |       |                                   |         |                               |         |                           |       |  |        |                 |                              |                            |       |                                     |  |  |  |

Bibliothek  
(Eingang auf Etage 6)